Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

XXV. Jahrgang, Heft 1

Leverkusen, 20. März 2013

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-Löbbecke Museum
Düsseldorf
Schriftleitung: Günter Swoboda, Am Weingarten 21, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Inhalt

GÖTTLINGER, W.: *Infurcitinea teriolella* (AMSEL, 1954) neu für Deutschland und *Infurcitinea argentimaculella* (STAINTON, 1849) neu für Nordrhein-Westfalen (Lep., Tineidae) 3

SCHUMACHER, H.: Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 25. Zusammenstellung 7

SCHUMACHER, H. & VORBRÜGGEN, W.: Kritische Anmerkungen zur Abgrenzung der Großlandschaften in Nordrhein-Westfalen 26

KINKLER, H.: Helmut Kinkler. Ein autobiographischer entomologischer Lebenslauf mit entomologischer Bibliographie 30

WERNO, A. & SOBCZYK, T.: Wiederfund für Deutschland: *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850) aktuell im Saarland nachgewiesen (Lep., Psychidae) 46

Vereinsnachrichten

25 Jahre Melanargia - eine Erfolgsgeschichte (W. VORBRÜGGEN) 1

Online-Datenbank „Schmetterlinge" der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen (A. DAHL & H. SCHUMACHER) 52

Mister „Verein" ist 80 Jahre. Helmut Kinkler zu seinem Geburtstag (W. VORBRÜGGEN) 54

Veranstaltungen und Termine

Seminare der Biostation Siegen-Wittgenstein - Programm 2013 (P. Fasel) 56

Titelbild: Raupe von *Hyles gallii* (ROTTEMBURG, 1775), Nordrhein-Westfalen, Wahner Heide, Herfeldmoor, 23.07.2012 Foto: W. WÜNSCH

25 Jahre MELANARGIA- eine Erfolgsgeschichte

25 Jahre Melanargia - eine Erfolgsgeschichte. Diese Überschrift trifft den Kern des Sachverhaltes. In diesen Jahren ist das Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch Westfälischer Lepidopterologen e.V. von einer Informationsschrift für Mitglieder zu einem beachteten Publikationsorgan der Lepidopterologie bundesweit geworden, und dies, obwohl eindeutiger Schwerpunkt der Veröffentlichungen im Arbeitsgebiet des Vereins liegt.

Um eine regelmäßige Publikations- und Informationsmöglichkeit für Mitglieder zu ermöglichen, beschloss im Jahre 1988 der Vereinsvorstand, ein „Heft" mit aktuellen Beiträgen aus Taxonomie und Feldforschung mindestens zweimal im Jahr erscheinen zu lassen. Ein Name war rasch gefunden: Der „Wappenfalter" der Arbeitsgemeinschaft stand Pate: *Melanargia*. Unter diesem Titel erschien die Zeitschrift in der Regel aber schon ab dem ersten Jahr viermal, gespickt mit interessanten Beiträgen.

Der Name, der mit dieser Entwicklung verbunden ist, lautet GÜNTER SWOBODA, der in den langen Jahren in unermüdlicher Fleißarbeit Publikationen anregt, einsammelt, redigiert, bearbeitet und zur Druckreife bringt. Ihm sei an dieser Stelle herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz als Schriftleiter gedankt.

Sein Einsatz liefe jedoch ins Leere, wenn nicht zahlreiche Lepidopterologen in und außerhalb des Vereins ihre neuen Erkenntnisse in kurzen und langen Beiträgen veröffentlichten. Auch ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Wertschätzung der Zeitschrift MELANARGIA ist erfreulich hoch. Ein Beispiel dafür in der jüngeren Zeit war der Wunsch der Pfälzer Lepidopterologen, eine vorläufige Rote Liste der Schmetterlinge von Rheinland-Pfalz zu veröffentlichen, weil aus diversen Gründen die fertige Arbeit nicht amtlich veröffentlicht wurde. Diesem Wunsch hat unser Verein gerne entsprochen, da das Arbeitsgebiet auch einen großen Teil von Rheinland-Pfalz abdeckt. Und siehe da, diese Publikation wirkte wie eine Initialzündung auch für eine weitere amtliche Veröffentlichung.

Bereits frühzeitig erschienen in der MELANARGIA, teilweise sogar schwerpunktmäßig aktuelle Publikationen über Mikrolepidoptera; dies führte zu einem über

die Bundesgrenzen weit hinausreichendes Interesse an diesem Publikationsorgan, besonders unter den europaweit tätigen Mikrolepidopterologen.

Begleitet werden die regelmäßig erscheinenden MELANARGIA-Hefte durch in loser Reihenfolge erscheinenden Bände der „Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens“. Auch hier sind unter Schriftleitung von GÜNTER SWOBODA und unter maßgeblicher Beteiligung von WILLY BIESENBAUM, finanziert durch die NRW-Stiftung inzwischen immerhin 16 Bände erschienen, die die Verbreitung der Mikrolepidoptera behandelt. Auch hierfür gilt allen Beteiligten, genannten wie nicht genannten, ein großer Dank.

Zum Jubiläumsjahr von „MELANARGIA“ begleiten die Erscheinungen der Hefte nicht nur die Glückwünsche des Unterzeichners, sondern auch die Wünsche vieler Interessierter auf eine Fortsetzung und Erhalt dieses Publikationsorgans und seiner Qualität.

Dr. Wolfgang Vorbrüggen, 1. Vorsitzender

Melanargia, **25** (1): 3-6 Leverkusen, 20.3.2013

Infurcitinea teriolella (AMSEL, 1954) neu für Deutschland und *Infurcitinea argentimaculella* (STAINTON, 1849) neu für Nordrhein-Westfalen (Lep., Tineidae)

von WOLFGANG GÖTTLINGER

Zusammenfassung:
Die Tineide *Infurcitinea teriolella* (AMSEL, 1954) wird erstmals für Deutschland gemeldet. Eine Abbildung der Art sowie eine Europa-Fundortkarte ist beigefügt. Für *Infurcitinea argentimaculella* (STAINTON, 1849) werden die ersten Beobachtungen aus Nordrhein-Westfalen vorgelegt.

Abstract:
***Infurcitinea teriolella* (AMSEL, 1954) new in Germany and *Infurcitinea argentimaculella* (STAINTON, 1849) new in North Rhine-Westphalia**
The Tineide *Infurcitinea teriolella* (AMSEL. 1954) is reported for the first time in Germany. An illustration of the species as well as a map of the European places of discovery is enclosed. The first observations of *Infurcitinea argentimaculella* (STAINTON) 1849 in Northrhine-Westphalia are presented.

Am 27. Mai 2007 fand ich in meinem Zimmer in Köln-Mengenich (westlicher Stadtrand von Köln, Nordrhein-Westfalen) einen Kleinschmetterling, der sich nach der Determination durch Herrn Dr. R. GAEDIKE als *Infurcitinea teriolella* (AMSEL, 1954) herausstellte. Damit wurde die Art erstmals für Deutschland nachgewiesen.

Der Falter wurde offensichtlich durch Licht im Zimmer aus dem Garten angelockt. Dieser ist hauptsächlich mit Rasen bepflanzt und von Bäumen und Sträuchern eingefasst. Dort stehen auch zwei Stümpfe von Kirschbäumen (*Prunus vulgaris* und *Prunus avium*), eine alte Lärche, deren Äste oberseits mit graugrünen Flechten bewachsen sind, Fichten, Kiefer, Lebensbaum, Birken, Hasel eine ovalblättrige Weide und Schwarzer Holunder, dessen verdorrte Zweige dicht mit den an Holunder häufigen grünen und gelben Blattflechten (*Xanthoria parietina*?) besetzt sind. In der Nähe eine schmalblättrige Weide, Ahorn und eine alte Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*). Jenseits des Gartens freistehende Häuser mit ähnlichen Gärten, dahinter ein vor ca. 50 Jahren angelegter bewaldeter Grünzug (hohe Laubbäume, viel Ahorn).

Auf Steinplatten in unserem Garten und auf Fensterbänken wachsen Krustenflechten (wohl *Lecanora muralis*). West- und Südwand unseres Hauses werden zum größten Teil von einem Blauregen (*Wisteria sinensis*) bedeckt, an Nord- und Ostseite steigt Efeu hoch.

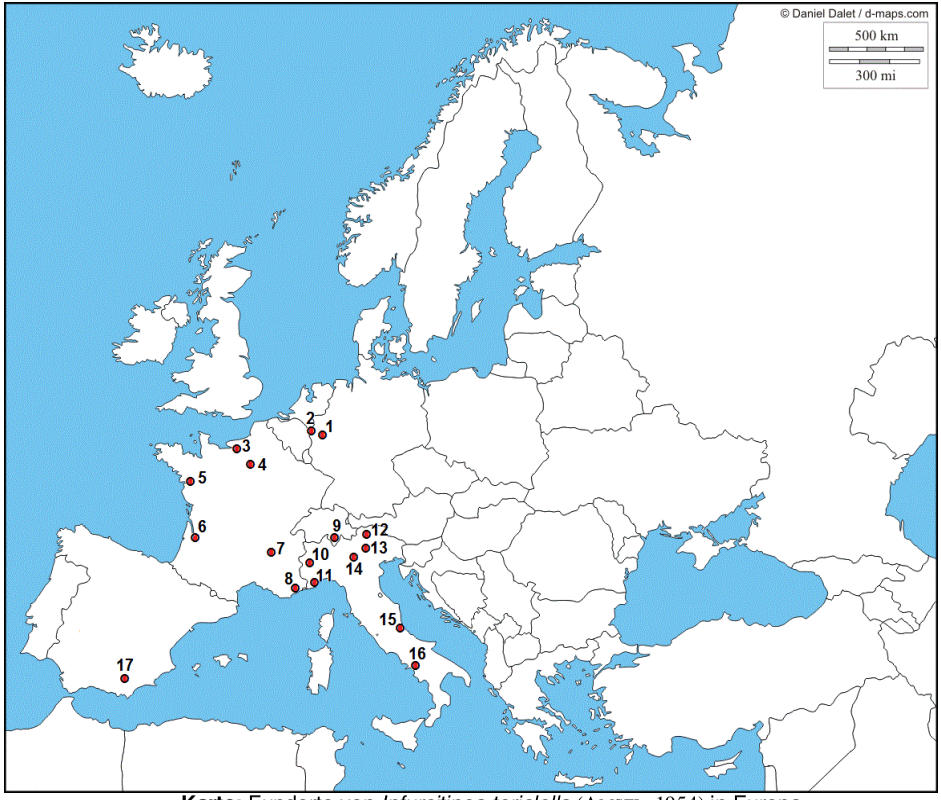
Infurcitinea teriolella ist in Europa bisher aus Italien, der Schweiz, Frankreich, Spanien und den Niederlanden (Kerkrade, ca. 70 km westlich von Köln (KOSTER 2010)) bekannt (s. Karte). Typenfundort ist Meran in Südtirol. Die Art wurde von AMSEL (1954) als *Atinea teriolella* sp.n. beschrieben (Genitalabbil-

dung bei ihm auf Tafel 1, bei BALDIZZONE 1983: 21 und PETERSEN 1962: 220). Die Lebensweise der Raupen ist unbekannt, man kann aber davon ausgehen, dass sie, wie die vieler anderer Arten dieser Gattung, lichenophag sind.

Männchen von *Infurcitinea teriolella* (AMSEL, 1954), Italien, Modena, 21.05.1961, leg. PARENTI, coll. Senckenberg, Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg
Foto: I. KOSTJUK

Fundorte auf der Europakarte:

1 Deutschland, Nordrhein-Westfalen, Köln-Mengenich 2007
2 Niederlande, Prov. Limburg, Kerkrade 2008
3 Frankreich, Dépt. Seine-Maritime, Rouen
4 Frankreich, Dépt. Yvelines, Chatou; Paris 1903
5 Frankreich, Dépt. Morbihan, Vannes
6 Frankreich, Dépt. Gironde, Bordeaux 1927
7 Frankreich, Dépt. Loire, Tence 1927
8 Frankreich, Dépt. Provence, Maure Vieil 2005
9 Schweiz, Tessin, Biasca, Loderio 2005
10 Italien, Piemont, Asti 2003-2005; Prov. Turin, Val Susa 1992
11 Italien, Ligurien, Prov. Savona, Noli 1951; Conna 1973
12 Italien, Prov. Südtirol, Bozen 1907, Meran 1934; Naturns 1959
13 Italien, Trient, Pietramurata 1959; Prov. Verona, Monte Baldo 1990
14 Italien, Prov. Modena, Modena 1961
15 Italien, Abruzzen, Prov. Chieti, Pretoro
16 Italien, Kampanien, Prov. Salerno, Amalfi 1918
17 Spanien, Prov. Granada, Baza 1989



Karte: Fundorte von *Infurcitinea teriolella* (AMSEL, 1954) in Europa
(nach: d-maps.com/carte.php?lib=europa_Lankarte&num_car=2232&lang=de, verändert)

Mit dem Fang eines Falters von *Infurcitinea argentimaculella* (STAINTON, 1849) am 29. Juni 2010, ebenfalls in unserem Haus in Köln-Mengenich, gelang ein zweiter Nachweis dieser Art für Nordrhein-Westfalen. Den bisher unveröffentlichten Erstnachweis erbrachte Herr RETZLAFF am 29. August 2000 in Lage/ Lippe im Weserbergland. Neuere Funde der Art aus Deutschland stammen aus Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Sachsen.

Mein Dank gilt Herrn Dr. REINHARD GAEDIKE, Bonn, für die Determination der Falter, die Fundortangaben für Europa und die Bereitstellung der Falter-Abbildung, Herrn GÜNTER SWOBODA, Leverkusen für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Artikels, Herrn Dr. ROBERT TRUSCH, Karlsruhe für Literaturbeschaffung und Herrn RUDI SELIGER, Schwalmtal, für Anregungen und Hinweise, ohne die dieser Artikel nicht entstanden wäre.

Literatur:

AMSEL, H. G. (1954): Neue oder bemerkenswerte Kleinschmetterlinge aus Österreich, Italien, Sardinien und Corsica. — Z.Wien.Entom.Ges., **39**: 5-17, Wien

BALDIZZONE, G. (1983): *Infurcitinea tribertii* n. sp. et *I. nedae* n. sp. Les femelles de *I. banatica* PETERSEN, *I. teriolella* (AMSEL) et *I. ochridella* PETERSEN (Tineidae). — Nota lepidopt. **6**: 17-23, Karlsruhe

GAEDIKE, R. (1983): Zur Kenntnis der paläarktischen Tineiden. Die Gattung *Infurcitinea* SPULER, 1910. — Entom.Abh.Staatl.Mus.Tierkd.Dresden, **46**: 121-150, Dresden

KOSTER, J. C. (2010): Faunistische mededelingen. — in: STRATEN, M. J. VAN DER: Verslag bijeenkomst Sectie Snellen op 27 maart 2010 te Schoonrewoerd. — Franje,**13**: 45-49, Leiden

PETERSEN, G. (1962): Beitrag zur Kenntnis der südeuropäischen Tineiden. — Beitr. naturkdl.Forsch.Südwestdtschl., **21**: 205-220, Karlsruhe

Anschrift des Verfassers:
Wolfgang Göttlinger
Ingendorfer Weg 45
D-50829 Köln

Melanargia, **25** (1): 7-25 Leverkusen, 20.3.2013

Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

25. Zusammenstellung

von HEINZ SCHUMACHER

Zusammenfassung:
Bemerkenswerte Funde und Beobachtungen von 250 Arten aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen werden aufgezählt sowie eine Korrektur zur 24. Zusammenstellung gebracht.

Abstract:
Remarkable findings and observations of Lepidoptera in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 25th Compilation

Remarkable findings and observations of 250 species in our working area are listed. A correction to the 24th compilation is given.

Wie bereits in den letzten Zusammenstellungen bemerkenswerter Falterfunde und Beobachtungen so wurden auch jetzt wieder besondere Arten aufgenommen, über die in eigenen Artikeln berichtet wird bzw. berichtet wurde. Die Zusammenstellung erhält so den Charakter einer vollständigen Übersicht aller bemerkenswerten Falterfunde des jeweiligen Beobachtungszeitraumes.

Die Zusammenstellung enthält nicht nur Beobachtungen aus 2012 sondern auch Nachträge aus den Vorjahren und Wanderfalterbeobachtungen.

Aufgeführt werden vor allem Neufunde, Wiederfunde verschollener Arten sowie Funde von Arten der Gefährdungskategorien 1 und 2. Aber nicht alle aufgeführten Funde sind für das gesamte Arbeitsgebiet unserer Arbeitsgemeinschaft von Bedeutung. Oft handelt es sich um Funde von regional begrenzter Bedeutung. Auch solche Meldungen sind, z. B. für die Aktualisierung der regionalisierten Roten Liste von Nordrhein-Westfalen, von Interesse.

Ich bitte um Verständnis, dass bemerkenswerte Arten nicht Jahr für Jahr vom gleichen Fundort aufgeführt werden können.

Bemerkenswert sind manchmal auch außergewöhnliche Flugzeiten. Solche Meldungen sind durch **(!)** hinter dem Datum kenntlich gemacht.

Für die Richtigkeit aller Angaben, insbesondere die Determination, sind die Datenmelder verantwortlich.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern, vor allem aber bei RUDI SELIGER, den ich bei der Bewertung von Kleinschmetterlingsmeldungen immer wieder um Rat fragen musste.

Nummerierung und Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996): **The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist.**

(Berücksichtigt sind die Korrekturen bei GAEDIKE & HEINICKE 1999).

In Klammern hinter dem Fundort werden die Nummern der entsprechenden Topographischen Karten (1:25.000) angegeben. Auf die Angabe der Quadranten wird allerdings aus Platzgründen verzichtet.

Abkürzungen:

F. = Falter
N. = Raupennester
R. = Raupen
B. = Beobachtungen
NSG = Naturschutzgebiet
TÜP = Truppenübungsplatz
HE = Hessen
VG = Verbandsgemeinde
NP = Nationalpark

[1] det. R. GAEDIKE
[2] det. W. SCHMITZ
[3] det. R. SELIGER
[4] det. A. STEINER
[5] det. W. WITTLAND
[6] aus Lepiforum
[7] det. C. GIELIS
[8] Mitt. von E. BLUM
[9] det. K. LARSEN
[L] s. Literatur und einleitende Anmerkungen

Ort	Fundstelle/Lage	MTB-Nr.	Datum	Anzahl	vid./leg.
TAGFALTER (i.w.S.)					
6879. ***Erynnis tages*** (LINNAEUS, 1758)					
Willebadessen		4320	17.-26.05.2012	35 B.	BIERMANN
6882. ***Carcharodus alceae*** (ESPER, 1780)					
Zülpich-Dürscheven		5306	04.11.2012	2 L.	RODENKIRCHEN
Wiederfund für die Niederrheinische Bucht.					
6891. ***Spialia sertorius*** (HOFFMANNSEGG, 1804)					
Ahrdorf/Eifel		5606	26.05.2012	1 F.	HANISCH
Willebadessen		4320	26.05.+07.06.2012	15 B.	BIERMANN
6904. ***Pyrgus malvae*** (LINNAEUS, 1758)					
Rösrath	Wahner Heide	5109	08.05.2012	1 F.	W. SCHÄFER
6928. ***Hesperia comma*** (LINNAEUS, 1758)					
Köln-Porz-Grengel	Wahner Heide	5108	27.07.2012	25 F.	HANISCH
6955. ***Parnassius apollo*** (LINNAEUS, 1758)					
In 2012 nur relativ wenige Beobachtungen:					
Untere Mosel	verschiedene Orte		09.05.-14.06.2012	13 B.	D. MÜLLER
Untere Mosel	verschiedene Orte		09.+10.06.2012	15 F.	BARWINSKI, S. KINKLER & REIFENBERG
6958. ***Iphiclides podalirius*** (LINNAEUS, 1758)					
Untere Mosel	verschiedene Orte		29.+30.04.2012	4 F.	S. KINKLER & REIFENBERG
Altenahr	Umgebung	5408	14.05.2012	2 F.	HANISCH
Mayschoß/Ahr		5408	14.05.+04.08.2012	je 2 F.	HANISCH
7015. ***Colias croceus*** (FOURCROY, 1785)					
Klotten/Mosel		5809	28.08.+02.09.2012	4 F.	HANISCH
Willebadessen		4320	29.08.2012	1 F.	BIERMANN
Wilnsdorf-Gernsdorf		5114	16.09.2012	1 F.	WINCHENBACH
7041. ***Lycaena hippothoe*** (LINNAEUS, 1761)					
Daun-Boverath		5707	25.05.2011	1 F.	FLESCH
7058. ***Callophrys rubi*** (LINNAEUS, 1758)					
Siegen-Obersetzen		5014	08.05.2012	1 F.	WINCHENBACH
Niederfischbach-Wüstseifen		5113	13.05.2012	1 F.	FIEBER
Netphen-Herzhausen		5014	13.05.2012	1 F.	WINCHENBACH

7062. ***Satyrium w-album*** (KNOCH, 1782)

Köln-Porz	Wahner Heide	5108	28.06.2012	1 F.	W. SCHÄFER

7063. ***Satyrium pruni*** (LINNAEUS, 1758)

Greimersburg/Eifel		5808	02.06.2011	5 F.	HEUSER
Hilchenbach-Vormwald		5014	13.06.2011	1 F.	WINCHENBACH

7064. ***Satyrium spini*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hatzenport/Mosel		5710	05.08.(!)2012	8 F.	D. MÜLLER

7065. ***Satyrium ilicis*** (ESPER, 1779)

Scheuerfeld/Sieg		5213	16.08.2012	2 F.	FIEBER

7093. ***Cupido argiades*** (PALLAS, 1771)

Viele Funde wurde bereits bei DAHL & RADTKE (2012) veröffentlicht.

Ergänzende Funde:

Wallhausen b. Bad Kreuznach		6112	16.07.2012	1 F.	G. SCHWAB[8)]
Korweiler (VG Kastellaun)		5810	24.07.2012	1 F.	G. SCHWAB[8)]
Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	25.07.2012	1 F.	G. SCHWAB[8)]
Hatzenport/Mosel		5710	26.07.2012	1 F.	HANISCH
Bingen-Bingerbrück		6013	04.08.2012	3 F.	G. SCHWAB[8)]
Oberwesel		5812	12.08.2012	1 F.	G. SCHWAB[8)]
Laurenburg/Lahn		5613	22.08.2012	2 F.	G. SCHWAB[8)]
Neuwied-Feldkirchen		5510	22.08.2012	2 F.	HAHN
Lehmen/Mosel		5710	25.08.2012	2 F.	D. MÜLLER
Oberwesel-Langscheid		5912	27.08.2012	1 F.	G. SCHWAB[8)]
Leverkusen-Meckhofen		4908	01.09.2012	1 F.	JELINEK
Klotten/Mosel	Umgebung	5809	04.09.2012	2 F.	HANISCH
Pommern/Mosel		5809	05.09.2012	4 F.	HANISCH
Erbach/Hunsrück		5912	08.09.2012	3 F.	G. SCHWAB[8)]
Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	12.09.2012	1 F.	H. FISCHER
Ahrdorf/Eifel		5606	28.09.2012	1 F.	SOMMERFELD

Wie die Funde aus dem südlichen Teil unseres Arbeitsgebietes in 2012 sowie die überaus zahlreichen(!), hier nicht aufgeführten Beobachtungen aus dem südlichen Rheinland-Pfalz in den Jahren 2011 und früher belegen (s. Datenbank Schmetterlinge Rheinland-Pfalz → http://rlp.schmetterlinge-bw.de/), erfolgte die Einwanderung ganz offensichtlich aus dem Süden bzw. Südwesten.

7097. ***Celastrina argiolus*** (LINNAEUS, 1758)

Solingen-Ohligs	Schloss Hackenberg	4808	27.03(!).2012	1 F.	KRÜGER

7114. ***Maculinea nausithous*** (BERGSTRÄSSER, 1779)

Heinsberg-Kempen	Wurmufer	4902	05.+10.08.2012	30 F.	BARWINSKI
Wassenberg-Ophoven		4802	10.08.2012	1 F.	BARWINSKI

7127. ***Plebeius argus*** (LINNAEUS, 1758)

Bad Bentheim	NSG Gildehauser Venn	3708	24.07.2012	10 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ
Hilchenbach-Insbach	Industriegebiet	5014	09.06.2011	3 F.	WINCHENBACH

7145. ***Aricia agestis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Willebadessen		4320	02.08.-08.09.2012	6 B.	BIERMANN

7152. ***Polyommatus semiargus*** (ROTTEMBURG, 1775)

Grevenbroich-Neurath	Neurather Höhe	4905	22.07.2012	1 F.	BOMBELKA & FISCHER
Wilnsdorf-Gernsdorf		5114	08.09(!).2012	1 F.	WINCHENBACH

7173. ***Polyommatus coridon*** (PODA, 1761)

Willebadessen		4320	02.-29.08 .2012	>300 B.	BIERMANN

7204. ***Argynnis aglaja*** (LINNAEUS, 1758)

Hilchenbach-Lützel		5015	26.06.2011	3 F.	WINCHENBACH

7210. ***Issoria lathonia*** (LINNAEUS, 1758)

Wuppertal-Laaken	Marscheider Bachtal	4709	27.06.2011	1 F.	KRÜGER

Niederkassel-Ranzel		5108	20.07.2011	1 F.	HEUSER
Nettersheim/Eifel	Urfttal	5405	07.+13.08.2011	je 1 B.	GÖTTLINGER
Bad Berleburg-Richstein		5016	17.08.2011	1 F.	WINCHENBACH

7214. ***Brenthis daphne*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	03.07.2012	4 F.	G. SCHWAB[8)]
Bockenau/Nahegebiet	NSG Stromberg	6112	20.07.2012	1 F.	G. SCHWAB[8)]
Klotten/Mosel	Eingang Dortebachtal	5809	25.07.2012	1 F.	HANISCH

Arealerweiterer. Inzwischen schon an der unteren Nahe und Mosel.

7222. ***Boloria selene*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dahlem/Eifel		5605	30.06.2012	2 F.	SOMMERFELD

7228. ***Boloria dia*** (LINNAEUS, 1767)

Hatzenport/Mosel		5710	01.05.+03.07.2012	3 F.	D. MÜLLER

7255. ***Araschnia levana* f. *levana*** (LINNAEUS, 1758) (Frühjahrsform)

Langenfeld	NSG Further Moor	4807	21.03(!).2012	1 F.	R. MÜLLER

7255. ***Araschnia levana* f. *prorsa*** (LINNAEUS, 1758) (Sommerform)

Lehmen/Mosel		5710	17.09(!).2012	1 F.	D. MÜLLER

7258. ***Nymphalis polychloros*** (LINNAEUS, 1758)

Auch in 2012 wieder erfreulich viele Meldungen aus dem Arbeitsgebiet. Aufgrund der Vielzahl der Beobachtungen werden diese nicht einzeln aufgeführt.

7270. ***Melitaea cinxia*** (LINNAEUS, 1758)

Daun		5806	19.05.2011	1 F.	FLESCH
Ahrdorf/Eifel		5606	26.05.2012	3 F.	HANISCH
Kaisersesch-Laubach		5708	30.05.2012	2 F.	HANISCH
Büchel bei Cochem/Mosel		5808	30.05.2012	2 F.	HANISCH

7283. ***Melitaea athalia*** (ROTTEMBURG, 1775)

Netphen-Herzhausen		5014	02.+03.06.2011	je 1 F.	WINCHENBACH
Wilnsdorf-Gernsdorf		5115	28.06.2011	1 F.	WINCHENBACH

7287. ***Limenitis camilla*** (LINNAEUS, 1764)

Euskirchen	Umgebung	5306	18.06.+04.07.2012	6 F.	SOMMERFELD

7298. ***Apatura ilia*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ahrdorf/Eifel		5606	07.07.2010	3 F.	SOMMERFELD
Euskirchen	Umgebung	5306	02.-07.06.2011	5 B.	SOMMERFELD

7340. ***Pyronia tithonus*** (LINNAEUS, 1767)

Klotten/Mosel		5809	25.07.2012	100 F.	HANISCH

7372. ***Erebia aethiops*** (ESPER, 1777)

Nettersheim/Urfttal		5606	05.08.2012	100 F.	S. KINKLER & REIFENBERG

7379. ***Erebia medusa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Gemünd	NP Eifel	5405	26.05.2012	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER

7436. ***Hipparchia semele*** (LINNAEUS, 1758)

Vettweiß-Soller	NSG Drover Heide	5205	11.08.2012	2 F.	SOMMERFELD

SPINNER, SCHWÄRMER, etc.

926. ***Epichnopterix plumella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	30.04.2012	2 F.	SCHREURS

3912. ***Heterogenea asella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	26.07.2012	1 F.	SCHUMACHER

3925. ***Rhagades pruni*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Trimbs/Nettetal		5609	26.05.2012	1 F.	D. MÜLLER

3959. ***Aglaope infausta*** (LINNAEUS, 1767)

Trimbs/Nettetal		5609	26.05.2012	5 F.	D. MÜLLER

3974. ***Zygaena purpuralis*** (BRÜNNICH, 1763)

Daun-Boverath		5707	16.06.2011	1 F.	FLESCH
Willebadessen		4320	28.06.2012	10 F.	BIERMANN

4044. ***Synanthedon scoliaeformis*** (BORKHAUSEN, 1789)

Duisburg	Umgebung	4606	27.05.2012	3 F.	WIEWEL
Wuppertal-Langerfeld		4709	24.+30.05.2012	4 F.	RADTKE
Wuppertal-Barmen		4709	08.07.2012	1 F.	RADTKE

4048. ***Synanthedon culiciformis*** (LINNAEUS, 1758)

Haltern	Lavesum	4208	19.05.2012	1 F.	DERRA

4053. ***Synanthedon andrenaeformis*** (LASPEYRES, 1801)

Duisburg	Umgebung	4606	10.06.2012	1 F.	WIEWEL
Wuppertal-Vohwinkel		4708	17.+18.06.2012	je 1 F.	RADTKE
Wuppertal-Barmen		4709	30.06.2012	1 F.	RADTKE

Neu für das Niederrheinische Tiefland und das Bergische Land.

4070. ***Bembecia ichneumoniformis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Duisburg	Umgebung	4606	22.06.-29.08.2012	14 B.	WIEWEL

6738. ***Eriogaster lanestris*** (LINNAEUS, 1758)

Herborn-Hörbach	NSG	5315	12.05.2012	„einige" N.	FIEBER

6771. ***Phyllodesma ilicifolia*** (LINNAEUS, 1758)

Hohes Venn/Belgien	Nähe Mützenich, 620m	5403	28.04.2012	3 F.	DERRA

6828. ***Agrius convolvuli*** (LINNAEUS, 1758)

Schwamtal-Hagen		4703	28.08.2012	1 F.	SELIGER
Würselen		5102	22.09.2012	1 F.	VORBRÜGGEN

6830. ***Acherontia atropos*** (LINNAEUS, 1758)

Tecklenburg-Ledde		3712	29.08.2012	1 L.	M. REIFENBERG

6832. ***Sphinx ligustri*** (LINNAEUS, 1758)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	26.07.2012	2 F.	SCHUMACHER

6843. ***Macroglossum stellatarum*** (LINNAEUS, 1758)

Valwig/Mosel	Apolloweg	5809	10.06.2012	1 F.	S. KINKLER & REIFENBERG
Freudenberg-Alchen	Trupbacher Heide	5013	01.07.2012	1 F.	FIEBER
Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	19.10.2012	2 F.	GAYK & SCHUMACHER

6849. ***Proserpinus proserpina*** (PALLAS, 1772)

Duisburg-Wanheim		4606	14.06.2012	1 F.	WIEWEL
Morsbach-Katzenbach		5112	04.08.2012	1 R.	BUCHEN

6855. ***Hyles gallii*** (ROTTEMBURG, 1775)

Wahner Heide	Herfeldmoor		23.07.2012	1 R.	WÜNSCH
Niederkassel-Ranzel		5108	03.09.2012	1 R.	HEUSER

8710. ***Furcula bifida*** (BRAHM, 1787) = *H. hermelina* (GOEZE, 1781)

Reichshof-Dreschhausen		5012	22.05.2012	1 F.	MEYER

8734. ***Ptilophora plumigera*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Reichshof-Dreschhausen		5012	24.10.-11.11.2012	26 F.	MEYER

Erstnachweis für das Bergische Land.

10405. ***Euproctis chrysorrhoea*** (LINNAEUS, 1758)

Niederkassel-Ranzel		5108	Herbst 2011	>20 N.	HEUSER

10414. ***Leucoma salicis*** (LINNAEUS, 1758)

Emmerich	NSG Moiedtjes	4103	23.06.2012	1 F.	BUCHNER

10431. ***Nola aerugula*** (HÜBNER, 1793)

Bad Bentheim	NSG Gildehauser Venn	3708	24.07.2012	100 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

10464. ***Nudaria mundana*** (LINNAEUS, 1761)

Simmertal/Nahe	Umgebung Horbach	6111	17.07.2012	2 F.	HENNINGS

10485. ***Lithosia quadra*** (LINNAEUS, 1758)

Valwig/Mosel		5809	08.09.2012	1 F.	SCHUMACHER
Daun		5806	20.09.2011	1 F.	FLESCH

10493. ***Eilema caniola*** (HÜBNER, 1808)

Porz-Zündorf		5108	07.+13.08.2012	je 1 L.	MIEBACH[4)6)]

GABI MIEBACH beobachtete und fotografierte die Raupe (beide Male das gleiche Tier?) an einer Hauswand. Das Foto wurde dann im Lepiforum unter http://www.lepiforum.de/cgi-bin/1_forum.pl?page=1;md=read;id=11237 veröffentlicht. AXEL STEINER determinierte die Raupe als *Eilema caniola*. Auf Nachfrage meinerseits schreibt er: „Aus meiner Sicht ist die Determination der Raupe auf Gabi Miebachs Foto ganz sicher. Ich habe *E. caniola* seit Jahren auf dem Hausdach, habe sie schon ex ovo gezüchtet und auch dieses Jahr wieder fotografiert."

Köln			23.08.2012	1 F.	REETZ[4)6)]

Ebenfalls im Lepiforum veröffentlicht unter: http://www.lepiforum.de/cgi-bin/1_forum.pl?page=1;md=read;id=13000

Mönchengladbach		4804	25.08.2012	1 F.	HEMMERSBACH
Niederkassel-Ranzel		5108	25.08.-03.09.2012	3 F.	HEUSER

Erstnachweise für NRW. Mit einer weiteren Ausbreitung ist zu rechnen.

10497. ***Eilema lutarella*** (LINNAEUS, 1758)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	27.07.+11.08.2012	4 F.	DERRA

10509. ***Setina irrorella*** (LINNAEUS, 1758)

Trendelburg-Sielen/HE	Diemeltal	4422	27.08.2012	1 F.	DERRA

10579. ***Rhyparia purpurata*** (LINNAEUS, 1758)

Hatzenport/Mosel		5710	29.04.2012	3 R.	D. MÜLLER

EULEN

8781. ***Acronicta strigosa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Daun		5806	19.+20.05.2011	je 1 F.	FLESCH

8782. ***Acronicta menyanthidis*** (ESPER, 1789)

Monschau	Umgebung	5403	26.05.+27.06.2012	6 F.	THEISSEN
Bad Bentheim	NSG Gildehauser Venn	3708	24.07.2012	11 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

8852. ***Pechipogo strigilata*** (LINNAEUS, 1758) = *P. barbalis* (CLERCK,1759)

Daun		5806	19.05.2011	1 F.	FLESCH
Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	27.05.2012	4 F.	SCHUMACHER

8863. ***Hypenodes humidalis*** (DOUBLEDAY, 1850)

Bad Bentheim	NSG Gildehauser Venn	3708	20.+28.08.2012	18 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

8882. ***Catocala promissa*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kreuztal	Stadtrand	5013	28.07.2012	1 F.	WINCHENBACH

8956. ***Catephia alchymista*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	11.05.2012	1 F.	DERRA

9036. ***Polychrysia moneta*** (FABRICIUS, 1787)

Monschau	Umgebung	5403	03.07.2012	1 F.	THEISSEN

9049. ***Diachrysia chryson*** (ESPER, 1789)

Arnsberg-Breitenbruch		4514	26.07.2012	1 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

9054. ***Plusia putnami*** (GROTE, 1873)

Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517	04.07.2012	1 F.	ROBRECHT
Meschede		4615	01.08.2012	1 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

9117. ***Deltote uncula*** (CLERCK, 1759)

Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	22.05.2012	1 F.	ROBRECHT
Hilchenbach-Lützel		5015	22.05.+02.06.2012	je 1 F.	WINCHENBACH
Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517+18	10.-30.06.2012	5 F.	ROBRECHT

9122. ***Pseudeustrotia candidula*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	11.05.+27.07.2012	5 F.	DERRA

9142. ***Eublemma parva*** (HÜBNER, 1808)

Leverkusen-Steinbüchel		4908	21.06.2012	1 F.	KINKLER

Leverkusen-Steinbüchel muss laut Karte der Großlandschaften in NRW schon zum Bergischen Land gerechnet werden. Andererseits kann natürlich nicht außer Acht gelassen werden, dass der Fundort klimatisch noch stark von der nahen Niederrheinischen Bucht geprägt wird. Solche Grenzfälle gibt es oft und ausschlaggebend kann in einem solchen Fall nur die Kartengrundlage sein. Somit handelt es sich bei dem bemerkenswerten Fund um den
Erstnachweis für das Bergische Land!

9367. ***Heliothis peltigera*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Leverkusen-Meckhofen		4908	25.08.2012	1 F.	JELINEK

9370. ***Helicoverpa armigera*** (HÜBNER, 1808)

Freudenberg-Alchen	Trupbacher Heide	5013	28.08.2012	1 F.	WINCHENBACH
Langenfeld		4907	10.09.2012	1 F.	DAHL
Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	18.10.2012	1 F.	DERRA
Leverkusen-Steinbüchel		4908	19.10.2012	1 F.	KINKLER
Leverkusen-Meckhofen		4908	21.10.2012	1 F.	JELINEK
Wuppertal-Barmen		4709	23.10.2012	1 F.	RADTKE

9372. ***Pyrrhia umbra*** (HUFNAGEL, 1766)

Düsseldorf	Golfplatz Hubbelrath	4707	28.08.2012	1 F.	DAHL

9424. ***Platyperigea kadenii*** (FREYER, 1836)

Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	28.09.2012	1 F.	DERRA
Duisburg	Umgebung	4606	18.10.2012	1 F.	WIEWEL

9445. ***Eremodrina gilva*** (DONZEL, 1837)

Grevenbroich-Wevelinghoven		4805	17.06.2012	1 F.	DERRA

9548. ***Cosmia affinis*** (LINNAEUS, 1767)

Leverkusen-Steinbüchel		4908	06.07.2011	1 F.	KINKLER

9658. ***Lithophane socia*** (HUFNAGEL, 1766)

Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	13.-22.03.2012	5 F.	SCHUMACHER

9699. ***Dryobotodes eremita*** (FABRICIUS, 1775) = *D. protea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Brochterbeck	NSG Osterklee	3712	09.09.2012	2 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ
Münster-Mecklenbeck		4011	25.09.2012	2 F.	ROSENBAUER

9734. ***Polymixis gemmea*** (TREITSCHKE, 1825)

Monschau	NP Eifel	5404	18.08.2012	12 F.	DUCHATSCH & SELIGER

9741. ***Mniotype adusta*** (ESPER, 1790)

Leverkusen-Steinbüchel		4908	26.05.2012	1 F.	KINKLER

9756. ***Apamea epomidion*** (HAWORTH, 1809)

Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4518	30.06.2012	1 F.	ROBRECHT

9814. ***Rhizedra lutosa*** (HÜBNER, 1803)

Elsdorf-Sittarderhof	Klärteiche	5005	19.10.2012	1 F.	DUCHATSCH & JELINEK

9856. ***Celaena haworthii*** (CURTIS, 1829)

Monschau	Umgebung	5403	24.07.-19.08.2012	17 F.	THEISSEN

9864. ***Archanara geminipuncta*** (HAWORTH, 1809)

Niederkrüchten-Elmpt	NSG Elmpter Bruch	4702	05.08.2012	1 F.	SELIGER
Emmerich	NSG Moiedtjes	4103	09.08.2012	1 F.	BUCHNER

9866. ***Archanara dissoluta*** (TREITSCHKE, 1825)

Bad Bentheim	NSG Gildehauser Venn	3708	24.07.2012	3 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ
Emmerich	NSG Moiedtjes	4103	17.08.2012	1 F.	BUCHNER

9992. ***Polia hepatica*** (CLERCK, 1759)

Bad Bentheim	NSG Gildehauser Venn	3708	23.06.2012	1 F.	ROSENBAUER
Monschau	Umgebung	5403	27.06.2012	3 F.	THEISSEN

9999. ***Mythimna turca*** (LINNAEUS, 1761)

Arnsberg-Breitenbruch		4514	04.07.2012	1 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

Wiederfund dieser im Sauer- und Siegerland verschollenen Art.

Bad Bentheim	NSG Gildehauser Venn	3708	24.07.2012	2 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ

10042. ***Orthosia opima*** (HÜBNER, 1809)

Hohes Venn/Belgien	Nähe Mützenich, 620m	5403	28.04.2012	13 F.	DERRA

10094. ***Diarsia florida*** (F. SCHMIDT, 1859)

Monschau	NP Eifel	5403	06.07.2012	4 F.	SELIGER

10097. ***Noctua orbona*** (HUFNAGEL, 1766)

Niederkassel-Ranzel		5108	16.+17.09.2012	je 1 F.	HEUSER

10169. ***Opigena polygona*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	1 F.	SCHUMACHER
Valwig/Mosel		5809	08.09.2012	1 F.	SCHUMACHER

10220. ***Coenophila subrosea*** (STEPHENS, 1829)

Niederkrüchten-Elmpt	NSG Elmpter Bruch	4702	25.08.2012	35 F.	SELIGER & SCHUMACHER

10228. ***Naenia typica*** (LINNAEUS, 1758)

Monschau	Umgebung	5403	03.07.2012	1 F.	THEISSEN

10236. ***Protolampra sobrina*** (DUPONCHEL, 1843)

Monschau	Umgebung	5403	19.08.2012	2 F.	THEISSEN

Wiederfund für die Eifel!

10238. ***Peridroma saucia*** (HÜBNER, 1808)

Dedenborn	NP Eifel	5404	20.10.2012	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER

SPANNER

7518. ***Archiearis notha*** (HÜBNER, 1803)

Duisburg-Großenbaum		4606	21.+25.03.2012	je 1 B.	WIEWEL

Wiederfund für das Niederrheinische Tiefland.

Bergisch Gladbach	Tech. Park/Königsforst	5009	20.-26.03.2012	13 B.	JELINEK
Freudenberg-Alchen	Trupbacher Heide	5013	23.+24.03.2012	5 F.	SCHREIBER & WINCHENBACH
Pommern/Mosel	Fellerbachtal	5809	25.03.2012	2 F.	D. MÜLLER

7532. ***Stegania cararia*** (Hübner, 1790)

Kröv/Mosel		6008	20.05.2012	1 F.	DAHL

7544. ***Macaria artesiaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Emmerich	NSG Moiedtjes	4103	03.07.2012	1 F.	BUCHNER

7765. ***Peribatodes ilicaria*** (GEYER, 1833)

Trendelburg-Sielen/HE	Diemeltal	4422	27.08.2012	1 F.	DERRA

7767. ***Selidosema brunnearia*** (DE VILLERS, 1789)

Klotten/Mosel		5809	29.08.2012	1 F.	HANISCH
Pommern/Mosel		5809	04.09.2012	1 F.	HANISCH

7837. ***Campaea honoraria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dieblich/Mosel	Nassheck	5710	22.05.2012	1 F.	HERKENBERG

7939. ***Perconia strigillaria*** (HÜBNER, 1787)

Köln-Dellbrück	Dellbrücker Heide	5008	21.05.2011	3 F.	KINKLER

8003. ***Jodis putata*** (LINNAEUS, 1758)

Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	22.05.2012	1 F.	ROBRECHT

8018. ***Cyclophora ruficiliaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Starkenburg/Mosel		6008	19.05.2012	1 F.	DAHL

8019. ***Cyclophora porata*** (LINNAEUS, 1767)

Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	22.05.2012	1 F.	ROBRECHT

8099. ***Idaea ochrata*** (SCOPOLI, 1763)

Hennef	Eulenberg	5210	06.07.2012	1 F.	SCHUMACHER

Erstfund für das Bergische Land,. wenn man der Auffassung des Landesamtes für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz NW (LANUV) folgt, das diesen Randbereich des Siebengebirges der Großlandschaft VIa (Bergisches Land) zuordnet (s. SCHUMACHER & VORBRÜGGEN 2013).

8107. ***Idaea rusticata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hennef	Eulenberg	5210	24.07.2012	1 F.	SCHUMACHER

Erstfund für das Bergische Land, s. Anmerkung unter Nr. 8099.

8111. ***Idaea laevigata*** (SCOPOLI, 1763)

Niederkassel-Ranzel		5108	15.-23.07.2010	4 B.	HEUSER
Niederkassel-Ranzel		5108	09.07.2012	1 F.	HEUSER

Wiederfund der in Nordrhein-Westfalen verschollenen Art.

8188. ***Idaea deversaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)

Gemünd	NP Eifel	5404	26.07.2012	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER

8211. ***Rhodometra sacraria*** (LINNAEUS, 1767)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	20.10.2012	1 F.	SCHUMACHER

8222. ***Lythria cruentaria*** (HUFNAGEL, 1767)

Augustdorf	TÜP Senne	4018	30.06.2012	5 F.	ROBRECHT

8236. ***Scotopteryx bipunctaria*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Trendelburg-Sielen/HE	Diemeltal	4422	27.08.2012	6 F.	DERRA

8245. ***Orthonama vittata*** (BORKHAUSEN, 1794)

Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517+18	25.05.-10.06.2012	6 F.	ROBRECHT

8279. ***Epirrhoe galiata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hennef	Eulenberg	5210	22.08.2012	10 F.	SCHUMACHER

8317. ***Lampropteryx otregiata*** (METCALFE, 1917)

Nach dem Wiederfund der Art in 2011 nun durch gezielte Nachsuche an weiteren Stellen des südlichen Bergischen Landes in den Gemeinden Ruppichteroth und Windeck in der 1. und 2. Generation. Außerdem:

Reichshof-Dreschhausen		5012	22.05.2012	1 F.	MEYER
Arnsberg-Breitenbruch		4514	26.07.+08.08.2012	>40 F.	ROSENBAUER & KOSTEWITZ
Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517	08.08.2012	1 F.	ROBRECHT

8342. ***Chloroclysta miata*** (LINNAEUS, 1758)

Monschau	Kalterherberg	5403	28.04.2012	3 F.	THEISSEN
Hohes Venn/Belgien	Nähe Mützenich, 620m	5403	21.10.2012	2 F.	DERRA

8376. ***Colostygia multistrigaria*** (HAWORTH, 1809)

Hohes Venn/Belgien	Nähe Mützenich, 620 m	5403	28.04.2012	1 F.	DERRA

8393. ***Hydriomena ruberata*** (FREYER, 1831)

Hohes Venn/Belgien	Nähe Mützenich, 620m	5403	28.04.2012	1 F.	DERRA

8432. ***Philereme vetulata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Leverkusen-Steinbüchel		4908	30.05.2011	1 F.	KINKLER

8433. ***Philereme transversata*** (HUFNAGEL, 1767)

Emmerich	NSG Moiedtjes	4103	23.06.2012	5 F.	BUCHNER

8436. ***Euphyia unangulata*** (HAWORTH, 1809)

Hilchenbach-Vormwald		5014	07.06.2011	1 F.	WINCHENBACH
Arnsberg-Breitenbruch		4514	08.08. 2012	1 F.	ROSENBAUER

8459. ***Perizoma bifaciata*** (HAWORTH, 1809)

Haan-Spörkelnbruch		4807	21.08.2012	1 F.	DAHL

8462. ***Perizoma blandiata*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	3 F.	SCHUMACHER

8471. ***Perizoma parallelolineata*** (RETZIUS, 1783)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	1 F.	SCHUMACHER

8482. ***Eupithecia analoga*** (DJAKONOV, 1926)

Erndtebrück-Zinse		4915	07.06.2012	1 F.	WINCHENBACH
Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517	18.06.2012	1 F.	ROBRECHT

8495. ***Eupithecia pygmaeata*** (HÜBNER, 1799)

Kreuztal-Littfeld	Grubengelände	4914	25.07.2012	1 F.	WINCHENBACH

8541. ***Eupithecia impurata*** (HÜBNER, 1813)

Gemünd	NP Eifel	5404	26.07.2012	1 F.	DUCHATSCH & SELIGER

8579. ***Eupithecia dodoneata*** (GUENÉE, 1857)

Emmerich	NSG Moiedtjes	4103	18.05.2012	1 F.	BUCHNER

8631. ***Odezia atrata*** (LINNAEUS, 1758)

Daun-Boverath		5707	31.05.2011	18 F.	FLESCH
Reichshof-Dreschhausen		5012	20.+28.06.2012	4 F.	MEYER

MICROPTERIGIDAE

32. ***Micropterix osthelderi*** HEATH, 1975

Gemünd	NP Eifel	5405	26.05.2012	1 F.	SELIGER

36. ***Micropterix schaefferi*** HEATH, 1975

Klotten/Mosel	Dortebachtal	5809	19.05.2012	1 F.	SELIGER

NEPTICULIDAE

86. ***Enteucha acetosae*** (STAINTON, 1854)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	8 R.	SCHREURS

246. ***Ectoedemia decentella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Köln-Mengenich		5007	03.08.1999	1 F.	GÖTTLINGER[3)]
Köln-Mengenich		5007	08.06.2010	1 F.	GÖTTLINGER[3)]

Laut Deutschlandliste (GAEDIKE & HEINICKE 1996) neu für Nordrhein-Westfalen.

PRODOXIDAE

407. ***Lampronia fuscatella*** (TENGSTRÖM, 1848)
Lichtenau NSG Eselsbett 4319 21.05.2012 1 F. RETZLAFF & ROBRECHT

INCURVARIIDAE

433. ***Phylloporia bistrigella*** (HAWORTH, 1828)
Niederkrüchten-Elmpt NSG Elmpter Bruch 4702 25.08.2012 2 F. SELIGER

TINEIDAE

558. ***Infurcitinea teriolella*** (AMSEL, 1954)
Köln-Mengenich 5007 27.05.2007 1 F. GÖTTLINGER[1)]
Erstfund für Deutschland (s. GÖTTLINGER 2013).

572. ***Infurcitinea argentimaculella*** (STAINTON, 1849)
Köln-Mengenich 5007 29.06.2010 1 F. GÖTTLINGER[1)]
Zweiter Nachweis für Nordrhein-Westfalen (s. GÖTTLINGER 2013).

669. ***Tineola bisselliella*** (HUMMEL, 1823)
Köln-Mengenich 5007 20.+28.10.2012 2 F. GÖTTLINGER[3)]
Auch in den Vorjahren schon zahlreiche Funde durch GÖTTLINGER in Köln-Mengenich.

705. ***Monopis crocicapitella*** (CLEMENS, 1859)
Köln-Altstadt-Süd Neumarkt 5007 19.10.2006 1 F. GÖTTLINGER[1)]

GRACILLARIIDAE

1120. ***Caloptilia fribergensis*** (FRITZSCHE, 1871)
Schloßböckelheim/Nahe Felsenberg 6112 19.10.2012 2 F. SCHUMACHER

1194. ***Parornix petiolella*** (FREY, 1863)
Warburg-Ost Diemeltal 4621 e.l. 28.03.2012 3 F. RETZLAFF
Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen.

1307. ***Phyllonorycter scopariella*** (ZELLER, 1846)
Brüggen-Bracht ehemaliges Depot 4702 21.05.2012 5 F. SELIGER

YPONOMEUTIDAE

1352. ***Yponomeuta rorrella*** (HÜBNER, 1796)
Lemgo-Nord Weserbergland 3919 27.05.2012 2 N. RETZLAFF

1353. ***Yponomeuta irrorrella*** (HÜBNER, 1796)
Köln-Mengenich 5007 04.06.2011 1 F. GÖTTLINGER[3)]

1359. ***Zelleria hepariella*** STAINTON, 1849
Ruppichteroth-Schönenberg 5110 22.03.2012 1 F. SCHUMACHER[3)]

1442. ***Argyresthia trifasciata*** STAUDINGER, 1871
Köln-Mengenich 5007 2009 + 10.05.2011 je 1 F. GÖTTLINGER[3)]

YPSOLOPHIDAE

1484. ***Ypsolopha asperella*** (LINNAEUS, 1761)
Blankenheim-Ripsdorf NSG Höneberg 5606 19.08.2012 1 F. GAYK

1521. ***Ochsenheimeria urella*** FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1842
Kall-Keldenich NSG Tanzberg 5405 30.06.2012 1 F. SCHREURS

GLYPHIPTERIGIDAE

1576. ***Orthotelia sparganella*** (THUNBERG, 1788)

Ruppichteroth	Bornscheider Tal	5110	25.07.2012	1 F.	SCHUMACHER
Niederkrüchten-Elmpt	NSG Elmpter Bruch	4702	05.08.2012	1 F.	SELIGER

DEPRESSARIIDAE

1669. ***Semioscopis oculella*** (THUNBERG, 1794)

Ruppichteroth	an mehreren Stellen	5110	13.-22.03.2012	16 F.	SCHUMACHER

1732. ***Agonopterix purpurea*** (HAWORTH, 1811)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	1 F.	SCHUMACHER

1735. ***Agonopterix conterminella*** (ZELLER, 1839)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	07.07.2012	1 F.	LEIDERITZ

1757. ***Agonopterix kaekeritziana*** (LINNAEUS, 1767)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	7 F.	SCHUMACHER

1798. ***Depressaria pulcherimella*** STAINTON, 1849

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	3 F.	SCHUMACHER[5)]

1806. ***Depressaria albipunctella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wegberg-Dalheim		4803	24.12.2012	1 F.	WITTLAND

ELACHISTIDAE

1874. ***Elachista biatomella*** (STAINTON, 1848)

Kall-Marmagen	NSG Gillesbachtal	5505	19.05.2012	5 F.	SCHREURS

1890. ***Elachista cingillella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Kall-Marmagen	NSG Gillesbachtal	5505	29.05.2012	1 F.	SCHREURS

1892. ***Elachista coeneni*** TRAUGOTT-OLSEN, 1985

Bad Münstereifel	NSG Kuttenberg	5406	30.04.2012	2 F.	SCHREURS

1982. ***Elachista nitidulella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	1 F.	SCHREURS

2021. ***Elachista subnigrella*** DOUGLAS, 1853

Bad Münstereifel	NSG Kuttenberg	5406	30.04.2012	1 F.	SCHREURS

OECOPHORIDAE

2246. ***Schiffermuelleria schaefferella*** (LINNAEUS, 1758)

Windeck-Hausen/Sieg		5211	09.05.2012	1 F.	SCHUMACHER

Neu für das Bergische Land.

2270. ***Erathophyes amasiella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Gevelsberg		4610	30.05.2012	1 F.	HERKENBERG

2272. ***Goidanichiana jourdheuillella*** (RAGONOT, 1875)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	1 F.	SELIGER

2314. ***Esperia oliviella*** (FABRICIUS, 1794)

Lehmen/Mosel		5710	22.05.-05.06.2012	3 F.	D. MÜLLER
Windeck/Sieg	Burg Windeck	5111	03.07.2012	1 F.	SCHUMACHER

Neu für das Bergische Land.

Gemünd	NP Eifel	5404	26.07.2012	1 F.	SELIGER

2389. ***Cephalispheira ferrugella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	30.06.2012	1 F.	SCHREURS

LECITHOCERIDAE

2414. ***Homaloxestis briantiella*** (TURATI, 1879)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	1 F.	SELIGER

COLEOPHORIDAE

2546. ***Coleophora lithargyrinella*** ZELLER, 1849

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	30.06.2012	1 F.	LEIDERITZ

MOMPHIDAE

2876. ***Mompha langiella*** (HÜBNER, 1796)

Köln-Mengenich		5007	04.04.2004	1 F.	GÖTTLINGER[3)]
Ruppichteroth-Kuchem		5110	07.06.2012	1 F.	SELIGER & SCHUMACHER

BLASTOBASIDAE

2899. ***Blastobasis huemeri*** SINEV, 1994

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	1 F.	SELIGER

AUTOSTICHIDAE

2976. ***Symmoca signatella*** HERRICH-SCHÄFFER, 1854

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	1 F.	SELIGER

GELECHIIDAE

3324. ***Monochroa lucidella*** (STEPHENS, 1834)

Niederkrüchten-Elmpt	NSG Elmpter Bruch	4702	07.2012	1 F.	SELIGER & STEEGERS

3367. ***Gladiovalva rumicivorella*** (MILLIÈRE, 1881)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	1 F.	SELIGER

3451. ***Teleiopsis rosalbella*** (FOLOGNE, 1862)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	6 F.	SELIGER

3469. ***Gelechia rhombella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lage-Nord	Streuobstwiese	4018	e.l. 14.06.2012	1 F.	RETZLAFF

Laut RETZLAFF Erstnachweis für das Weserbergland.

3592. ***Scrobipalpa costella*** (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	28.08.2012	1 F.	LEIDERITZ

3684. ***Caryocolum vicinella*** (DOUGLAS, 1851)

Gemünd	NP Eifel	5404	26.07.2012	3 F.	SELIGER

3725. ***Caryocolum kroesmanniella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	03.05.2012	12 R.	SCHREURS
Gemünd	NP Eifel	5404	26.07.2012	1 F.	SELIGER

3782. ***Syncopacma wormiella*** (WOLFF, 1958)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	30.06.2012	2 F.	SCHREURS

3850. ***Dichomeris ustalella*** (FABRICIUS, 1794)

Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	27.05.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

3883. ***Telephila schmidtiellus*** (HEYDEN, 1848)

Gemünd	NP Eifel	5404	26.07.2012	1 F.	SELIGER

TORTRICIDAE

4247. ***Cochylimorpha straminea*** (HAWORTH, 1811)

Kall-Marmagen	NSG Gillesbachtal	5505	19.05.2012	1 F.	SCHREURS

4271. ***Agapeta zoegana*** (LINNAEUS, 1767)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	07.07.2012	1 F.	LEIDERITZ

4291. ***Commophila aeneana*** (HÜBNER, 1800)

Kröv/Mosel		6008	18.+19.05.2012	7 F.	SELIGER

4308. ***Aethes rutilana*** (HÜBNER, 1817)

Niederkrüchten-Elmpt	NSG Elmpter Bruch	4702	07.07.2012	1 F.	SELIGER & STEEGERS

4351. ***Cochylis hybridella*** (HÜBNER, 1813)

Hennef	Eulenberg	5210	06.07.2012	5 F.	SCHUMACHER

Erstfund für das Bergische Land, s. Anmerkung unter Nr. 8099.

4355. ***Cochylis atricapitana*** (STEPHENS, 1852)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	30.06.2012	1 F.	LEIDERITZ

4386. ***Acleris schalleriana*** (LINNAEUS, 1761)

Bad Münstereifel	NSG Schlangenberg	5406	29.04.2012	1 F.	SELIGER

4392. ***Acleris shepherdana*** (STEPHENS, 1852)

Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517	01.+08.08.2012	3 F.	ROBRECHT

4577. ***Pandemis cinnamomeana*** (TREITSCHKE, 1830)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	30.06.2012	1 F.	LEIDERITZ

Neu für die Niederrheinische Bucht.

Gevelsberg	Westfeld	4610	10.09.2012	2 F.	HERKENBERG

4596. ***Aphelia paleana*** (HÜBNER, 1793)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	1 F.	SCHREURS

4635. ***Lozotaeniodes formosana*** (GEYER, 1830)

Wuppertal-Sudberg		4808	23.06.2012	1 F.	DAHL
Wuppertal-Vohwinkel		4708	03.07.2012	1 F.	RADTKE

Neu für die Fauna des Bergischen Landes.

4667. ***Endothenia marginana*** (HAWORTH, 1811)

Hennef	Eulenberg	5210	06.07.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

Erstfund für das Bergische Land, s. Anmerkung unter Nr. 8099.

4669. ***Endothenia ustulana*** (HAWORTH, 1811)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	26.07.2012	1 F.	SCHUMACHER[3)]

Wiederfund dieser in Nordrhein-Westfalen verschollenen Art (letzter Nachweis in NRW 1959) und Erstnachweis für das Bergische Land.

4740. ***Phiaris umbrosana*** (FREYER, 1842)

Detmold-Hiddesen	NSG Hiddeser Bent	4018	19.06.2012	3 F.	RETZLAFF

Wiederfund dieser in NRW verschollenen Tortricide.

4763. ***Cymolomia hartigiana*** (SAXESEN, 1840)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	26.07.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]
Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	13.08.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

4776. ***Olethreutes arcuella*** (CLERCK, 1759)

Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	18.06.2012	1 F.	SCHUMACHER

Wiederfund für das Bergische Land.

4810. ***Eriopsela quadrana*** (HÜBNER, 1813)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.04.2012	4 F.	SELIGER

4842. ***Epinotia brunnichiana*** (LINNAEUS, 1767)

Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	09.07.2012	2 F.	SCHUMACHER
Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	13.08.2012	6 F.	SCHUMACHER

Wiederfund für das Bergische Land.

Freudenberg-Alchen	Trupbacher Heide	5013	14.08.2012	10 F.	SCHUMACHER

4845. ***Epinotia abbreviana*** (FABRICIUS, 1794)

Köln-Mengenich		5007	04.06.2011	1 F.	Göttlinger[3)]
Niederfell/Mosel		5710	17.05.2012	1 F.	HERKENBERG

4850. ***Epinotia cruciana*** (LINNAEUS, 1761)

Düsseldorf-Eller	Eller Forst	4707	15.06.2012	1 F.	DAHL[6)]

4884. ***Zeiraphera ratzeburgiana*** (SAXESEN, 1840)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	1 F.	SELIGER

Erstnachweis für Rheinland-Pfalz.

4900. ***Pelochrista infidana*** (HÜBNER, 1824)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	1 F.	SELIGER

4994. ***Epiblema scutulana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	15.06.2012	1 F.	RETZLAFF & ROBRECHT

4995. ***Epiblema cirsiana*** (ZELLER, 1843)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	26.07.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

4999. ***Epiblema costipunctana*** (HAWORTH, 1811)

Bad Münstereifel	NSG Kuttenberg	5406	14.06.2012	1 F.	SCHREURS
Windeck/Sieg	Burg Windeck	5111	18.07.2012	2 F.	SCHUMACHER[2)]

Neu für das Bergische Land.

5001. ***Epiblema hepaticana*** (TREITSCHKE, 1835)

Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	09.07.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

Wiederfund der im Bergischen Land verschollenen Art.

5053. ***Eucosmomorpha albersana*** (Hübner, 1813)

Windeck-Hausen/Sieg		5211	19.05.2012	2 F.	SCHUMACHER
Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	27.05.2012	2 F.	SCHUMACHER

5059. ***Ancylis laetana*** (FABRICIUS, 1775)

Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	27.05.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

Neu für das Bergische Land.

5063. ***Ancylis upupana*** (TREITSCHKE, 1835)

Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	22.05.2012	2 F.	ROBRECHT

5077. ***Ancylis tineana*** (HÜBNER, 1799)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	07.07.2012	1 F.	LEIDERITZ

5104. ***Cydia janthinana*** (DUPONCHEL, 1843)

Ruppichteroth-Kuchem		5110	04.07.2012	1 F.	SCHUMACHER[9)]

5111. ***Cydia nigricana*** (FABRICIUS, 1794)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	2 F.	SCHREURS

5167. ***Pammene aurana*** (FABRICIUS, 1775)

Hilchenbach-Vormwald		5014	05.07.2012	1 F.	WINCHENBACH

Wiederfund für das Sauer- und Siegerland.

5192. ***Pammene populana*** (FABRICIUS, 1787)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	30.07.2012	1 F.	LEIDERITZ

5197. ***Pammene aurita*** (RAZOWSKI, 1991)

Windeck/Sieg	Burg Windeck	5111	18.07.2012	1 F.	SCHUMACHER[3)]

Neu für das Bergische Land.

Langenfeld		4907	28.07.2012	1 F.	DAHL
Duisburg-Wanheimerort		4506	13.08.2012	2 F.	WIEWEL[6)]

5205. ***Pammene germmana*** (HÜBNER, 1799)

Windeck-Hausen/Sieg		5211	19.05.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

Neu für das Bergische Land.

5220. ***Dichrorampha cacaleana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	1 F.	SCHUMACHER[3)]

Neu für Westdeutschland. Eine Publikation über den Fund ist in Vorbereitung.

5232. ***Dichrorampha acuminatana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)

Windeck-Rosbach	NSG Rosbachtal	5111	13.08.2012	1 F.	SCHUMACHER[3)]

5247. ***Dichrorampha flavidorsana*** KNAGGS, 1867

Köln-Rath	Königsforst	5008	02.07.2011	1 F.	GÖTTLINGER[3)]

Wiederfund für die Niederrheinische Bucht..

5248. ***Dichrorampha alpinana*** (TREITSCHKE, 1830)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	12.06.2012	2 F.	SCHUMACHER[3)]

Neu für das Bergische Land.

Bad Münstereifel	NSG Kuttenberg	5406	14.06.2012	2 F.	SCHREURS

5251. ***Dichrorampha plumbagana*** (TREITSCHKE, 1830)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	6 F.	SCHREURS

CHOREUTIDAE

5272. ***Prochoreutis sehestediana*** (FABRICIUS, 1776)

Ruppichteroth-Kuchem		5110	07.06.2012	1 F.	SELIGER & SCHUMACHER

Erstnachweise für das Bergische Land.

EPERMENIIDAE

5298. ***Phaulernis dentella*** (ZELLER, 1839)

Lage-Nord		4018	06.06.2012	1 F.	RETZLAFF[5)]

5300. ***Epermenia insecurella*** (STAINTON, 1849)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	19.08.2012	1 F.	LEIDERITZ

5305. ***Epermenia falciformis*** (HAWORTH, 1828)

Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517	29.05.2012	1 F.	ROBRECHT[6)]
Paderborn-Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	16.06.2012	1 F.	ROBRECHT

5315. ***Ochromolopis ictella*** (HÜBNER, 1813)

Kall-Marmagen	NSG Gillesbachtal	5505	29.05.2012	1 F.	SCHREURS

PTEROPHORIDAE

5444. ***Oxyptilus chrysodactyla*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wuppertal-Vohwinkel		4708	03.07.2012	1 F.	RADTKE[7)]

Neu für das Bergische Land.

5500. ***Merrifieldia tridactyla*** (LINNAEUS, 1758)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	1 F.	SCHREURS

PYRALIDAE

5620. ***Synaphe punctalis*** (FABRICIUS, 1775)

Hennef	Eulenberg	5210	06.+24.07.2012	je 1 F.	SCHUMACHER

5668. ***Cryptoblabes bistriga*** (HAWORTH, 1811)

Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	15.06.2012	1 F.	ROBRECHT

5725. ***Sciota hostilis*** (STEPHENS, 1834)

Höxter-Brenkhausen	NSG Räuschenberg	4122	e.l. 17.05.-20.06.2012	7 F.	RETZLAFF&ROBRECHT

Wiederfund für das Weserbergland.

5735. ***Selagia spadicella*** (HÜBNER, 1796)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	19.08.2012	1 F.	SCHUMACHER[2)]

5853. ***Conobathra tumidana*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wuppertal-Barmen		4709	14.07.2012	1 F.	RADTKE

Neu für das Bergische Land.

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	11.08.2012	1 F.	LEIDERITZ

6235. ***Calamotropha paludella*** (HÜBNER, 1824)

Düsseldorf	Golfplatz Hubbelrath	4707	18.07.2012	2 F.	RADTKE

6245. ***Crambus uliginosellus*** (ZELLER, 1850)

Lichtenau	NSG Eselsbett	4319	15.06.2012	1 F.	ROBRECHT

6266. ***Agriphila selasella*** (HÜBNER, 1813)

Bad Wünnenberg	NSG Lühlingsbach-Nettetal	4517	14.08.2012	20 F.	ROBRECHT

6299. ***Catoptria mytilella*** (HÜBNER, 1805)

Hennef	Eulenberg	5210	24.07.2012	10 F.	SCHUMACHER

Erstfund für das Bergische Land, s. Anmerkung unter Nr. 8099.

6318. ***Catoptria verellus*** (ZINCKEN, 1817)

2012 in Anzahl an vielen Stellen, so z. B. Erftstadt-Gymnich, Gemünd (NP Eifel), Hennef-Stadt Blankenberg, Hennef-Eulenberg, Ruppichteroth-Kuchem, Ruppichteroth-NSG Millerscheider Tal.

6352. ***Pediasia fascelinella*** (HÜBNER, 1813)

Grevenbroich-Gindorf	Königshovener Höhe	4905	07.07.2012	1 F.	LEIDERITZ

6390. ***Schoenobius gigantella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Emmerich	NSG Moiedtjes	4103	16.06.2012	1 F.	BUCHNER
Niederkrüchten-Elmpt	NSG Elmpter Bruch	4702	05.08.2012	1 F.	SELIGER

6478. ***Eurrhypis pollinalis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	1 F.	SCHREURS

6499. ***Evergestis extimalis*** (SCOPOLI, 1763)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	20.07.2012	2 F.	SELIGER

6531. ***Udea ferrugalis*** (HÜBNER, 1796)

Windeck-Hausen/Sieg		5211	21.10.2012	1 F.	SCHUMACHER

6656. ***Anania funebris*** (STRÖM, 1768)

Kall-Keldenich	NSG Tanzberg	5405	29.05.2012	1 F.	SCHREURS

6700. ***Dolicharthria punctalis*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Hennef	Eulenberg	5210	24.07.2012	1 F.	SCHUMACHER

Erstfund für das Bergische Land, s. Anmerkung unter Nr. 8099.

6719. ***Nomophila noctuella*** ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

2012 an vielen Stellen.

6720a ***Cydalima perspectalis*** (WALKER, 1859) Buchsbaum-Zünsler

Solingen		4808	26.06.2012	1 F.	ROLAND

Solingen		4808	21.08.-E 9. 2012	23 F.	ROLAND
Leverkusen-Steinbüchel		4908	07.09.-23.09.2012	9 F.	KINKLER

Erstnachweise für das Bergische Land. Im Flachland inzwischen weit verbreitet; zahlreiche Funde auch in 2012, die hier nicht alle aufgeführt werden können. Im Mittelgebirge vorerst nur im Randbereich.

Korrektur zur 24. Zusammenstellung

Die Meldung in Melanargia, **24**. Jahrgang, Seite 36:

3850. ***Dichomeris ustalella*** (FABRICIUS, 1794)

Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	05.08.2011	3 F.	SCHUMACHER

ist zu streichen.

Literatur:

DAHL, A. & RADTKE, A.(2012): Neue Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Lycaenidae). — Melanargia, **24**: 119-123, Leverkusen

DINTER, W. (1999): Naturräumliche Gliederung. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN/LANDESAMT FÜR AGRARORDNUNG (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. – LÖBF-Schr.R., **17**: 29-36, Recklinghausen

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands.— Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

GÖTTLINGER, W. (2013): *Infurcitinea teriolella* (AMSEL, 1954) neu für Deutschland und *Infurcitinea argentimaculella* (STAINTON, 1849) neu für Nordrhein-Westfalen (Lep., Tineidae). — Melanargia, **25**: 3-6, Leverkusen

KARSHOLT, O & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional check-list. — Apollo Books, Stenstrup

SCHUMACHER, H. (u. Mitarb. von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge - Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2-Tiere. — LANUV-Fachber., **36**: 239-332, Recklinghausen

SCHUMACHER, H. (2012): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V., 24. Zusammenstellung. — Melanargia, **24**: 24-40, Leverkusen

SCHUMACHER, H. & VORBRÜGGEN, W. (2013): Kritische Anmerkungen zur Abgrenzung der Großlandschaften in Nordrhein-Westfalen. — Melanargia, **25**: 7-10, Leverkusen

Anschrift des Verfassers:

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Hinweise:
Bitte melden Sie alle Funde und Beobachtungen, die Ihnen für das jeweilige Gebiet erwähnenswert erscheinen, mit Angabe von Fundort, Datum, Anzahl, Stadium und Beobachter an obige Anschrift oder über E-Mail an:

HeinzPSchumacher@t-online.de

Falls Sie für den Fundort die Nummer der jeweiligen Topographischen Karte 1:25.000 (Messtischblatt/MTB) kennen, so wäre dies eine willkommene Erleichterung.

Bei Einzelbeobachtungen sollte das genaue Datum angegeben werden. Wiederholte Beobachtungen können durch Angabe eines Zeitraumes zusammengefasst werden.

Geben Sie nach Möglichkeit die genaue bzw. geschätzte Individuenzahl an. Angaben wie „häufig" oder „in Anzahl" sind zu ungenau.

Teilen Sie bitte mit, ob es sich um einen Falter-, Raupen- oder Puppenfund handelt und wer den Fund bzw. die Beobachtung gemacht hat.

Was sollte gemeldet werden?

- Arten, die laut aktueller Roter Liste landesweit oder bezogen auf die jeweilige Großlandschaft in die Kategorien „**–**" (nicht vorkommend), „**0**" (ausgestorben/verschollen), „**1**" (vom Aussterben bedroht), „**2**" (stark gefährdet), „**R**" (durch extreme Seltenheit gefährdet), „**G**" (Gefährdung unbekannten Ausmaßes) oder „**D**" (Datenlage unzureichend) eingestuft wurden.
- Arealerweiterungen
- Bemerkenswerte Individuenzahlen
- Auffallende Flugzeiten

Halten Sie darüber hinaus weitere Beobachtungen/Funde für bemerkenswert, so bitte ich, dies in der Mitteilung kurz zu erläutern.

Falls Sie Listen aller Beobachtungen eines Jahres schicken, so würde es für mich eine erhebliche Erleichterung darstellen, wenn Sie die bemerkenswerten Beobachtungen kennzeichnen.

Senden Sie Ihre Vorjahres-Beobachtungen möglichst **bis zum 01. Februar** an o.a. Anschrift bzw. E-mail-Adresse, damit die Zusammenstellung im April-Heft der Melanargia erscheinen kann.

Recht herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Melanargia, **25** (1): 26-29 Leverkusen, 20.3.2013

Kritische Anmerkungen zur Abgrenzung der Großlandschaften in Nordrhein-Westfalen

von HEINZ SCHUMACHER und WOLFGANG VORBRÜGGEN

Zusammenfassung:
Für die Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen wurden Großlandschaften definiert. Die Zusammenlegungen der nordrhein-westfälischen Teile des Naturraums „Mittelrhein" mit der Eifel bzw. dem Bergischen Land werden kritisch hinterfragt und eine Ausgliederung mit eigener Bezeichnung gefordert.

Abstract:
Critical notes about the demarcation of the large landscapes in Northrhine-Westphalia
Large landscapes are defined for the Red Data Book of the endangered plants, fungi and animals in Northrhine-Westphalia. The consolidation of the Northrhine-Westphalian parts of the natural areas "Middle Rhine" with the Eifel respectively the Bergisches Land are critically scrutinized and a separating out with its own description is requested.

Erstmals wurde in der 2. Fassung der Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere der Versuch einer Regionalisierung der Roten Listen unternommen (DINTER 1986). Im Rahmen der 1999 durchgeführten Aktualisierung der Roten Liste in der 3. Fassung wurden diese Großlandschaften geringfügig modifiziert (DINTER 1999). Auch andere Bundesländer folgten dem Beispiel Nordrhein-Westfalens und führten solche Regionalisierungen ein.

Eine Regionalisierung von Großlandschaften ist grundsätzlich begrüßenswert, spiegelt sie doch die unterschiedlichen Naturausstattungen der Landschaften wider, so dass die Ansprüche an die Lebensräume und die teilweise regional unterschiedlich starken Gefährdungen der Arten besser darstellbar sind. Für die Einteilung in Großlandschaften müssen genügend Daten zur Verfügung stehen und berücksichtigt werden.

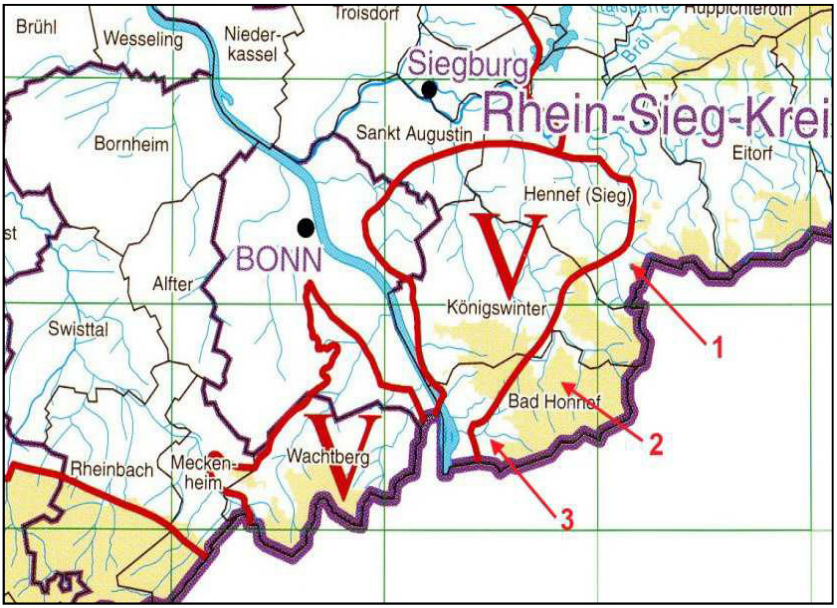
Aufgrund der inzwischen guten klimatologischen, floristischen und faunistischen Datenlage erscheint uns die Einbeziehung des Siebengebirges und seiner Umgebung in die Großlandschaften V (Eifel/Siebengebirge) und VIa (Bergisches Land) nicht mehr sinnvoll zu sein.

Bereits bei der Einteilung der Großlandschaften schrieb WOLFF-STRAUB (1986) in der 2. Fassung der Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, S. 28 hierzu: „..... *wurden angeschnittene Landschaftsräume, deren Hauptanteil zu einem benachbarten Bundesland gehört, einer an sie angrenzenden Großlandschaft von Nordrhein-Westfalen zugeschlagen. Dies ist sicherlich nur ein Kompromiß. Beispielsweise wurde das zum Mittelrheingebiet gehörende Siebengebirge zusammen mit der Eifel bewertet, obwohl das Siebengebirge arealgeographisch eigene Züge aufweist*."

In der Tat sind auch heute kritisch zu sehen:

a) Die Zuordnung der nördlichen Ausläufer des Mittelrheingebietes zur Eifel, woraus die Großlandschaft V (Eifel/Siebengebirge) entstand.

b) Die Zuordnung der südöstlichen Bereiche des Siebengebirges zur Großlandschaft VIa (Bergisches Land).



Ausschnitt aus der Karte „Großlandschaften in Nordrhein-Westfalen"
(aus: Kartenbeilage zu DINTER 1999; leicht verändert)

Die Karte zeigt die nördlichen Ausläufer des Mittelrheingebietes westlich und östlich des Rheins, die beide der Großlandschaft **V** (Eifel) zugeordnet wurden sowie den Bereich des Siebengebirges (1-3), der der Großlandschaft VIa (Bergisches Land) zugeschlagen wurde.

(1 = Eulenberg, 2 = Aegidienberg, 3 = Stadtrand Bad Honnef und Mucher Wiesental)

Geografische Lage und klimatische Bedingungen belegen die Zugehörigkeit des Siebengebirges zum Mittelrheingebiet. Floristische und faunistische Daten untermauern dies. Von den Schmetterlingen finden sich in Nordrhein-Westfalen solche „Mittelrheinarten" ausschließlich im Siebengebirge und dem gegenüber liegenden Bereich (u.a. mit Rodderberg und Drachenfelser Ländchen). Einige erreichen hier sogar die Nordgrenze ihrer Verbreitung in Westdeutschland.

Typische Mittelrhein-Schmetterlinge im westlichen Teil des Siebengebirges sind z. B.:

- die Eulenfalter *Chersotis multangula* (HÜBNER, 1803), *Dichagyris candelisequa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Hoplodrina superstes* (OCHSENHEIMER, 1816) und *Dichonia convergens* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
- die zu den Spannern zählenden Arten *Idaea degeneraria* (HÜBNER, 1799) und *Charissa glaucinaria* (HÜBNER, 1799)
- die Zünslerarten *Mecyna auralis* (PEYERIMHOFF, 1872) und *Euzophera cinerosella* (ZELLER, 1839) oder
- die Wicklerart *Cochylimorpha woliniana* (SCHLEICH, 1868).

Vom südöstlichen Bereich des Siebengebirges sind große Teile der Stadt Bad Honnef, der südöstliche Teil der Stadt Königswinter und auch der südöstlichste Teil der Stadt Hennef dem Bergischen Land zugeordnet, obwohl jedem Ortskundigen klar ist, dass es sich hier um Siebengebirge oder zumindest den Großraum Siebengebirge handelt. Beispielsweise der östliche Stadtrand von Bad Honnef, das angrenzende Mucher Wiesental oder auch Aegidienberg gehören klar zum Siebengebirge. Auch der zur Stadt Hennef gehörende Basaltsteinbruch Eulenberg muss spätestens bei Untersuchung und Betrachtung der Flora und Fauna eindeutig dem Siebengebirge und nicht dem Bergischen Land zugeordnet werden.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass oben genannte und weitere wärmeliebende Arten in der Eifel und im Bergischen Land gar nicht vorkommen. Ihr Vorkommen ist aufgrund des Naturhaushaltes dieser beiden Regionen auch grundsätzlich nicht zu erwarten. Die bisherige Zuordnung der Siebengebirgsteile zu den Großlandschaften Eifel bzw. Bergisches Land führt also zu einer fälschlichen „Anreicherung" der Faunenlisten dieser beiden Gebiete.

Auch in der 4. Fassung der Roten Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge (SCHUMACHER 2011) heißt die Großlandschaft weiter „Eifel/ Siebengebirge". In den Anmerkungen wird unter A5 darauf hingewiesen, dass die betreffende Art bisher ausschließlich im Siebengebirge nachgewiesen wurde (l.c. Seite 241). Dies reicht aber unseres Erachtens nicht, weil die Gefährdungseinschätzung in der Roten Liste dadurch verzerrt wird und sie den räumlichen Gegebenheiten nicht Rechnung trägt.

Es wäre wünschenswert, wenn die auf nordrhein-westfälischer Seite liegenden Ausläufer des nördlichen Mittelrheingebietes einschließlich des zuletzt beschriebenen Streifens von Bad Honnef bis Hennef-Eulenberg bei einer Korrektur der Großlandschaften als eigenständige Großlandschaft „Nördlicher" bzw. „nordrhein-westfälischer Mittelrhein" bezeichnet würden.

Literatur:

DINTER, W. (1986): Naturräumliche Grundlagen zur Regionalisierung der Roten Liste. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, LANDSCHAFTSENTWICKLUNG UND FORSTPLANUNG NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 2. Fassung. — LÖLF-Schr.R., **4**: 30-35, Recklinghausen

DINTER, W. (1999): Naturräumliche Gliederung. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN/LANDESAMT FÜR AGRARORDNUNG (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. – LÖBF-Schr.R., **17**: 29-36, Recklinghausen

SCHUMACHER, H. (u. Mitarb. von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge - Lepidoptera - in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2-Tiere. — LANUV-Fachber., **36**: 239-332, Recklinghausen

WOLFF-STRAUB, R. (1986): Regionalisierung Roter Listen. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, LANDSCHAFTSENTWICKLUNG UND FORSTPLANUNG NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 2. Fassung. — LÖLF-Schr.R., **4**: 28-29, Recklinghausen

Anschriften der Verfasser:

:

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Dr. Wolfgang Vorbrüggen
Mittelstr. 42 d
D-52146 Würselen

Melanargia, **25** (1): 30-45 Leverkusen, 20.3.2013

Helmut Kinkler
Ein autobiographischer entomologischer Lebenslauf mit entomologischer Bibliographie

Foto: S. KINKLER, 2.6.2012

Geboren am 26.1.1933 in Remscheid. Nach dem Besuch der Volksschule in Remscheid-Bliedinghausen Besuch des Gymnasiums in Wermelskirchen bis zur Mittleren Reife. Von 1950 bis 1953 abgeschlossene Lehre als Chemielaborant bei der BAYER AG in Leverkusen. Ausbildung zum Chemotechniker durch 3-jährige Abendschule an der staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen in Köln von 1955 bis 1958. Bis zur Pensionierung 1991 im Organisch-analytischen Laboratorium der BAYER AG als Analytiker beschäftigt.

1961 Heirat mit RENATE SCHMIDT aus Wermelskirchen. Bis 1963 Wohnung in Wermelskirchen, dann Umzug in ein Eigenheim in Leverkusen-Steinbüchel, dort noch heute wohnhaft. Zwei Kinder: Sohn RALF und Tochter SABINE.

Erste Berührung mit Schmetterlingen kurz nach dem Kriege 1946. Als mein Onkel Tabak im Garten züchtete, saß eines Tages ein prachtvolles Weibchen vom Braunen Bär (*Arctia caja*) unter einem Blatt und hatte viele Eier gelegt. Mein Onkel dachte natürlich an die Raupen, die aus den Eiern schlüpfen und den Tabak fressen würden. Er überließ mir das schöne Tier, womit die Begeisterung für die Schmetterlingskunde geweckt war.

Damals schon wurden die Beobachtungen von Schmetterlingen notiert. Die Notizen sind heute noch vorhanden. Besonders in den heißen Jahren 1947 bis 1952 flogen eine Menge Tagfalter wie Trauermantel, Schwalbenschwanz und Großer Fuchs. Auf den damals noch vorhandenen Rotkleefeldern gab es in großer Zahl Postillion, Goldene Acht und viele andere Arten. In Wiesentälern flogen Braunfleckiger Perlmutterfalter (*Boloria selene*) und Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*). An Waldrändern gab es massenhaft den Baumweißling usw.

Mit Beginn der Berufsausbildung 1950 bei der BAYER AG in Leverkusen und Wechsel des Hobbys hin zum Sport, besonders Leichtathletik, ließ das Interesse für die Lepidopterologie zunächst einmal nach.

❖ 1960 beim Besuch der Düsseldorfer Insektenbörse am Buß- und Bettag im Bunker des LÖBBECKE-MUSEUMS lernte ich FRIEDHELM NIPPEL aus Wermelskirchen kennen, mit dem ich dann schon am darauf folgenden Sonnabend Köderfang auf Nachtfalter betrieb. Damit war das große Interesse an den Nachtfaltern, besonders den Makrolepidopteren, geweckt. In den folgenden Jahren wurden dann durch Zucht, Köder- und Lichtfang diese Tiere erforscht.

❖ 1961 Mitglied in der **Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf** (bis heute). Schon 1962 erster Dia-Vortrag über eine entomologische Reise nach Digne in der Provence/Frankreich und von dort nach Cannes und Nizza.

❖ Anfang 1961 hörte ich von WILLIBALD SCHMITZ aus Bergisch Gladbach, der auch in der BAYER AG arbeitete und dann mein Sammelkollege wurde. Mit ihm habe ich sehr viele Sammelexkursionen gemacht, besonders Licht- und Köderfang. Wir untersuchten u.a. von 1963 bis 1971 die Kalkmagerrasen bei Bad Münstereifel auf Tag- und Nachtfalter und veröffentlichten die Ergebnisse im „Nachrichtenblatt des Vereins Alter Münstereifler“ in vier Teilen.

❖ Schon ab 1963 Mitarbeiter bei der **Wanderfalterforschung.** Bis heute sehr viele Wanderfalter-Meldungen, auch etliche Berichte und Fotos in der Zeitschrift ATALANTA.

❖ 1. Januar 1964 Eintritt in **die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer lepidopterologen**.

❖ Ende der 60er Jahre wurde ich zusammen mit F.NIPPEL, W.SCHMITZ und GÜNTER SWOBODA Mitglied im **Naturwissenschaftlichen Verein Wuppertal**. Wir untersuchten das Bergische Land intensiv auf Großschmetterlinge und veröffentlichten diese in den Jahren 1972 bis 1991 in sieben Teilen in den „Jahresberichten des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal“. Es wurden auch alle erreichbaren Daten von anderen Sammlern und aus der Literatur eingearbeitet. Wir stellten auch eine Sammlung aller Bergischen Großschmetterlinge in zwei Schränken mit ca. 80 Kästen zusammen, die 2010 aus dem FUHLROTT-Museum als Dauerleihgabe an das LÖBBECKE-Museum, Düsseldorf übergeben wurde.

❖ 1968 zusammen mit FRIEDHELM NIPPEL der Erstfund des **Waldteufels** *(Erebia aethiops)* auf der Stolzenburg bei Urft im Urfttal. Daraus Entwicklung des heutigen Schutzgebietes für den Waldteufel bei Nettersheim.

❖ 1971 Mithilfe bei der Erforschung des **Bausenbergs** in der Vulkaneifel auf Schmetterlinge.

❖ 1975 und 1976 Erforschung des **Gelpetals bei Wuppertal** auf Großschmetterlinge und Köcherfliegen (Trichoptera) und Veröffentlichung in den „Jahresberichten des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal“.

❖ 1976 und besonders 1977 Erforschung der Tagfalterfauna von **10 Kalkmagerrasen** der nordrheinwestfälischen Nordeifel und Veröffentlichung in den

„Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen".

❖ 1976 Entdeckung des **Blauschillernden Feuerfalters** *(Lycaena helle)* im Nonnenbachtal bei Blankenheim in der Eifel. Heute ist dieses Tal insbesondere wegen dieses Falters Naturschutzgebiet.

❖ 1976 und 1978 jeweils zwei Wochen Urlaub in Grafenaschau im **Murnauer Moor**/Bayern und Erforschung der Nachtschmetterlingsfauna (Großschmetterlinge). Zusammen mit den von Dr. SIEGFRIED LÖSER gefangenen Tieren wurde das Ergebnis in einem Supplement der Zeitschrift „Entomofauna" (Linz) 1982 veröffentlicht. Andere Autoren fanden in anderen Tiergruppen ebenfalls interessante Ergebnisse, so dass das Murnauer Moor unter Naturschutz gestellt wurde.

❖ 1977 bis 1979 Erforschung des **Elmpter Bruchs** zusammen mit GÜNTER SWOBODA auf Großschmetterlinge und Köcherfliegen und Veröffentlichung im „Niederrheinischen Jahrbuch" (1980), Band 14.

❖ 1980 wurde ich zum **1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.** gewählt. Von 1986 bis 1992 war ich **2. Vorsitzenden**, danach 1993 bis 2006 **Geschäftsführer**.

❖ Ab 1980 war der Kampf um **Genehmigungen** zum Fang von Schmetterlingen, neben den anderen üblichen Aufgaben eines Vorsitzenden, einer meiner wichtigsten Aufgaben als Vorstandsmitglied. In NRW müssen ab 1980 Genehmigungen zum Fang von Schmetterlingen beantragt werden und das in der jeweils zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung. Davon gibt es leider 55 verschiedene und fast alle reagieren anders. Viele Genehmigungen werden mit Auflagen erteilt, z.T. werden sogar Gebühren erhoben. Von 1980 bis 1986 gab es in NRW keine offiziellen Genehmigungen, bis wir eine neue Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge erstellen sollten. Als Vorsitzender des Vereins habe ich damals gesagt: Wir arbeiten nur mit, wenn es Genehmigungen gibt. Daraufhin wurde uns vom Umweltministerium (vertreten durch Herrn NEISS) für 55 Mitglieder unseres Vereins ein Empfehlungsschreiben an die Kreise und Städte ausgestellt. Das klappte dann einigermaßen, oder nur bedingt, bis ich wieder zusammen mit Herrn RAINER LECHNER zu Herrn NEISS ging und diese Empfehlung erneut ausschreiben ließ (2002).

Im Rheinland von Rheinland-Pfalz gab es bis 1990 gar keine Genehmigungen, bis ich zusammen mit Herrn ARNOLD HÜRTER die Bezirksregierung in Koblenz überzeugen konnte, dass ohne Genehmigungen keine Forschung betrieben werden und natürlich auch keine Rote Liste der gefährdeten Arten zusammengestellt werden kann. Heute klappt es mit den Genehmigungen dort ganz gut, sitzt doch ein Lepidopterologe (Dr. AXEL SCHMIDT) an der Antragsstelle.

Andere Aufgaben des Vorsitzenden und Geschäftsführers waren u. a. Organisation der Versammlungen, Schriftverkehr, Führung von Exkursionen, Mitgliedsausweise ausstellen, Kontakte zu den Museen halten, usw., usw.

❖ Gerade zum 1. Vorsitzenden gewählt, wurde mir bekannt, dass der **Mosel-Apollofalter** durch großflächige Insektizid-Spritzungen vom Hubschrauber

aus vom Aussterben bedroht sei. Ich gründete schnell die „Arbeitsgruppe rettet den Mosel-Apollofalter". Auf unsere Initiativen hin wurden alsbald die Insektizid-Spritzungen vom Hubschrauber aus verboten, während Fungizid-Spritzungen keine Nachteile für den Apollo haben. Hierbei hatten Herr Dr. BOURQUIN von der Landeslehr- und Versuchsanstalt für Weinbau in Trier und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Untermosel, Herr FRANZ DÖTSCH, besonderen Anteil. Ab 1985 bis 2002 machte ich jährliche Führungen zum Apollofalter an die Mosel. Oftmals nahmen bis zu 50 Apollofreunde an den Führungen teil.

❖ 1980 und 1981 Erforschung des interessanten **Kalkmagerrasens bei Mechernich-Berg,** dem sog. Bürvenicher Berg, auf Schmetterlinge und Veröffentlichung in den „Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen".

❖ 1982 Erforschung des **Grauwackensteinbruchs Wiehl-Morkepütz** auf Schmetterlinge, der daraufhin unter Naturschutz gestellt wurde.

❖ 1983 bis 1985 zusammen mit einigen anderen Lepidopterologen Erforschung des **Koppelsteins bei Lahnstein** am Mittelrhein, der dann auch unter Naturschutz kam.

❖ 1984 Erhalt des **STEEGER-Stipendiums** vom Landschaftsverband Rheinland auf der Burg Linn in Krefeld für besondere Verdienste um die Lepidopterologie.

❖ 1984-1987 Determination der in den BAYER-Versuchsgütern „Höfchen" bei Burscheid und „Laacher Hof" bei Monheim täglich gefangenen Großschmetterlingen. Vermittlung mehrerer Spezialisten zur Bestimmung der anderen Insekten- und Spinnen-Arten. Als Ergebnis erschien 1988 von KOLBE & BRUNS: **Insekten und Spinnen in Land- und Gartenbau.**

❖ 1986 bis 1988 Durchführung des **Artenschutzprojektes Segelfalter in Rheinland-Pfalz.** Zusammen mit meiner Frau RENATE und vier weiteren Lepidopterologen wurde ganz Rheinland-Pfalz auf den Segelfalter hin erforscht und in den „Beiträgen zur Landespflege in Rheinland-Pfalz", Band 14 im Jahre 1991 veröffentlicht.

❖ 1988 Auszeichnung mit dem **Bundesverdienstkreuz** für besondere Verdienste um die Lepidopterologie sowie für Weitergabe der Kenntnisse an Interessierte durch Vorträge und Führungen in die Natur.

❖ Ab 1979 bis 1991 **jährlich ein bis zwei Führungen,** meist mit Bussen, zusammen mit FRIEDHELM NIPPEL in verschiedene Gebiete der Eifel, der Mosel oder des Mittelrheins. Teilnehmerzahlen lagen immer zwischen 30 bis 50 Personen, denen neben Schmetterlingen und anderen Insekten auch Pflanzen, Sträucher, Bäume und besonders Wildorchideen gezeigt wurden.

❖ 1988 wurde bei einer dieser Bus-Touren der **ehemalige Bahnhof Ahrdorf** als Flugplatz vieler Tagfalter, insbesondere des Argus- und des Coridon-Bläulings, entdeckt. Nach Klärung der Besitzverhältnisse durch Herrn HÜRTER (ehem. Bundesbahnbeamter) bekamen wir nach langen Verhandlungen schon 1993 das Gebiet für 20 Jahre unter den Schutz der Arbeitsgemeinschaft Rhei-

nisch-Westfälischer Lepidopterologen gestellt. Offiziell von der Landesregierung (Herrn NEISS) bestätigt.

❖ Ab 1977 Mitglied im **Landschaftsbeirat der Stadt Leverkusen** bis 2004 mit Unterbrechung von 1996 bis 2000. Hier konnte ich mithelfen, Probleme in der Landschaft Leverkusens zu lösen.

❖ Ab 1982 bis heute Engagement in der **LNU-Ortsgruppe Leverkusen,** durch die Mitgliedschaft der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. in der LNU bedingt. Es haben sich in der Ortsgruppe eine Reihe Personen zusammengefunden, die an der Natur interessiert sind und gemeinsam etwas tun wollen: z.B. Biotope pflegen, Tiere, Pflanzen und Pilze beobachten und kartieren. Seitdem werden drei Naturschutzgebiete der Stadt Leverkusen sowie ein Naturschutzgebiet der Stadt Leichlingen von dieser Gruppe betreut, gepflegt und erforscht.

❖ 1985 lernte ich im Landschaftsbeirat HELMUT IMHÄUSER, Zoogeschäfts-Inhaber aus Leverkusen kennen, der gerade die **Gronenborner Teiche** im Osten Leverkusens für den Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe gekauft hatte und zu einem Natur-Biotop ausbaute. Diese Teiche, die dann unter Naturschutz gestellt wurden, sollten eine Art Alibi für die Zoo-Geschäfte werden, weil diese im Verdacht standen, die Natur auszubeuten. Hier sollte quasi der Natur etwas zurückgegeben werden, was die Zoo-Geschäfte der Natur entnehmen.

Die Begegnung hatte große Folgen: schon 1987 übernahmen wir mit der LNU-Ortsgruppe Leverkusen per Vertrag die Pflege und Erforschung dieses Teichgebietes. Auch die Krötenwanderung, die jedes Frühjahr zahlreiche Kröten, Frösche und Molche zu den Teichen lockt, wird seitdem von uns überwacht. Das relativ kleine Teichgebiet mit der angrenzenden Hangwiese und den umgebenden Wäldern wird seitdem von uns gepflegt und erforscht. Zunächst wurden nur mehr oder weniger zufällige Funde und Beobachtungen notiert. Eine Reihe von Naturfreunden halfen, so wurden z.B. einige Lichtfänge durchgeführt, Freunde des NABU kartierten die Vögel. Aber intensiver, auf möglichst alle Pflanzen, Tiere und Pilze erforscht, wird erst ab 2002.

Da die Erforschung auf wissenschaftlicher Basis stehen soll, werden von uns nicht bestimmbare Tiere den Spezialisten zur exakten Bestimmung vorgelegt. Seit 2009 versuche ich, die Ergebnisse zusammen mit den Experten zu veröffentlichen. Einige Tiergruppen sind inzwischen schon publiziert, so die Käfer, Schmetterlinge, Stechimmen, Wanzen, Asseln und Springschwänze sowie die Flohkrebse. Kurz vor der Veröffentlichung stehen die Tausendfüßer. Die von Dr. ROLAND KLEINSTÜCK festgestellten 253 Arten Pilze findet man im Internet unter LNU-lev.de, genau wie alle 2783 Arten Tiere, Pflanzen und Pilze.

Seit etwa 2000 mache ich aus Altersgründen keine großen Fangexkursionen mehr, sammle seit einigen Jahren nur am Haus und an den Gronenborner Teichen. Während früher besonders die Großschmetterlinge sowie die Zünsler (Pyralidae) gesammelt wurden, stehen seit einiger Zeit besonders die Kleinschmetterlinge auf der Sammelliste. Daneben auch alle anderen Insektengruppen.

Aus meiner umfangreichen Schmetterlingssammlung wurden fortlaufend Exemplare abgegeben. Zum einen sehr viele Exemplare in die Sammlung „Bergischer Großschmetterlinge" ins FUHLROTT-Museum in Wuppertal, meist von jeder Art ein bis mehrere Tiere. Weiterhin sehr viele Tiere in die Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum. In den Jahren 2006 bis 2008 gelangte dann der große Rest der Großschmetterlinge in das „Musee national d´histoire naturelle" in Luxemburg.

Bibliographie
Chronologische Liste meiner Veröffentlichungen und maßgeblichen Mitarbeit an Arbeiten entomologischen Inhalts

1. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1965):**
   Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenberges und des Tiesberges. 1. Beitrag: Die Tagfalter und die Widderchen.
   Nachr.bl.Ver.Alter Münstereifler, **40**: 12-15, Bad Münstereifel
2. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1967):**
   Jahresbericht 1966 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Eulenfalter, Noctuiden, Spanner, Geometriden und Kleinschmetterlinge, Mikros.
   Atalanta, **2**: 82-86, Gröbenzell
3. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1968):**
   Jahresbericht 1967 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae (Eulenfalter) Geometridae (Spanner) Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge).
   Atalanta, **2**: 157-164, 181-184, Gröbenzell
4. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1968):**
   Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenberges und des Tiesberges. 2. Beitrag: Die Nachtfalter sowie ein Nachtrag zu den Tagfaltern.
   Nachr.bl.Ver.Alter Münstereifler, **43**: 14, Bad Münstereifel
5. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1969):**
   Jahresbericht 1968 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae, Eulen.
   Atalanta, **2**: 269-276, 289-292, Gröbenzell
6. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1969):**
   Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenberges und des Tiesberges. 2. Beitrag: Die Nachtfalter sowie ein Nachtrag zu den Tagfaltern (Fortsetzung).
   Nachr.bl.Ver.Alter Münstereifler, **44**: 14-16, Bad Münstereifel
7. **KINKLER, H., NIPPEL, F. & SCHMITZ, W. (1969):**
   Hydraecia petasitis im Bergischen Land (Lep., Noctuidae).
   Entom.Z., **79**: 106-110, Stuttgart
8. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1970):**
   Jahresbericht für 1969. Noctuidae, Eulen; Geometridae, Spanner und Microlepidoptera, Kleinschmetterlinge.
   Atalanta, **3**: 90-103, Gröbenzell
9. **KINKLER, H, SCHMITZ, W, GRAF, D. & HÜNDGEN, M. (1971):**
   Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenberges und des Tiesberges. 3. Beitrag: Die Spanner Schmetterlinge.
   Nachr.bl.Ver.Alter Münstereifler, **46**: 10-13, Bad Münstereifel
10. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. & NIPPEL, F. (1971):**
    Die Tagfalter des Bergischen Landes.

Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **24**: 20-63, Wuppertal

11. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1971):**
Jahresbericht 1970 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae, Eulen; Geometridae, Spanner und Microlepidoptera, Kleinschmetterlinge.
Atalanta, **3**: 259-268, 285-288, Gröbenzell

12. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1972):**
Jahresbericht 1971 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae, Eulen. Geometridae, Spanner. Microlepidoptera, Kleinschmetterlinge.
Atalanta, **4**: 99-110, Bad Windsheim

13. **KINKLER, H. (1972):**
Zur Verbreitung von *Omphaloscelis lunosa* in Deutschland (Lep., Noctuidae).
Entom.Z., **82**: 221-224, Stuttgart

14. **KINKLER, H., NIPPEL, F. & SCHMITZ, W. & SWOBODA, G. (1973):**
Jahresbericht 1972 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae, Geometridae und Plutellidae.
Atalanta, **4**: 290-304, Bad Windsheim

15. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1974):**
Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. II. Teil: Spinner, Schwärmer etc.
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **27**: 38-80, Wuppertal

16. **KINKLER, H., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1974):**
Jahresbericht 1973 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Noctuidae.
Atalanta, **5**: 191-206, Würzburg

17. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1975):**
Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. III. Teil: Die Eulenschmetterlinge (I).
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **28**: 31-74, Wuppertal

18. **FORST, M. & GROß, F. J. (unter Mitarbeit des Entomologischen. Arbeitskreises Köln, insbesondere AUSSEM, B., KINKLER, H., KÜPPERS, P., NIPPEL, F. und SCHMITZ,W. (1975):**
Die Schmetterlingsfauna des Bausenberges (Eifel).
Beitr.Landespfl.Rhld.Pf., Beih. **4**: 343-364, Oppenheim

19. **KINKLER, H. (1977):**
Bericht über die Exkursion der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf gegr. 1866 in die Dollendorfer und Blankenheimer Kalkmulde am 12. und 13.Juni 1976.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **1**: 1-9, Düsseldorf

20. **WAGENER, S., KINKLER, H. & REHNELT, K. (1977)**:
„Rote Liste" der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera) 1.Fassung.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **1:** 15-36. Düsseldorf

21. **KINKLER, H. (1978):**
Die Tagfalter (Diurna) und Widderchen (Zygaenidae) der Kalkmagerrasen der Nordeifel (Nordrhein Westfalen).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **1**: 74-77, Düsseldorf

22. **WAGENER, S., KINKLER, H. & REHNELT, K. (1978)**:
Erratum zur 1.Fassung der „Roten Liste" der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Lepidopteren-Arten.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **1:** 88, Düsseldorf.

23. **PRETSCHER, P. (unter Mitarbeit von CLEVE, K., GROSS, F.-J., KINKLER, H., MÜTING, D., SCHULT, A., SCHUMACHER, H., WEGNER, H. & WOLFSBERGER, J.) (1977):**
Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera), 1.Fassung, Stand 15.3.1977 — in: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland.
Naturschutz aktuell, **1**: 30-40, Greven

24. **KINKLER, H. & SWOBODA, G. (1978):**
Beitrag zum Vorkommen von *Noctua interposita* Hübner (Noctuidae) in der Bunderepublik Deutschland.
Nota lepidopterol., **1**: 125-128, Karlsruhe

25. **KINKLER, H. (1978):**
Großschmetterlinge des Gelpetales in Wuppertal (MB 4708/09).
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **31**: 69-80, Wuppertal

26. **KINKLER, H. & KÖLLER, U. (1978)**
Beitrag zur Köcherfliegenfauna (Trichoptera) des Gelpetales in Wuppertal.
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **31**: 91-93, Wuppertal

27. **WAGENER, S., KINKLER, H., LÖSER, S. & REHNELT, K. (unter Mitarbeit von GROSS, F.-J.) (1979):**
Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Makrolepidoptera). 2.Fassung (Stand 1.9.1978). — in LÖLF (Hrsg): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tier.
LÖLF-Schr.R., **4**: 51-64, Recklinghausen

28. **KINKLER, H. & NIPPEL, F. (1979):**
Schmetterlinge in einer Großstadt. — in: KOLBE, W. (Hrsg.): Wuppertal. Natur und Landschaft.
Peter Hammer-Verlag, S. 109-115, Wuppertal

29. **KINKLER, H. (1979):**
Seit 1975 für das Sammelgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen erstmals gemeldete Großschmetterlingsarten (Macrolepidoptera).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **2**: 2-8, Düsseldorf

30. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1979):**
Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. IV. Teil: Die Eulenschmetterlinge (II).
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **32**: 70-100, Wuppertal

31. **KINKLER, H. & NIPPEL, F. (1979**):
Abschied von Schmetterlingen?
Der Ausweg, **1:** 22-23, Overath

32. **KINKLER, H. (1979):**
Die Schmetterlinge des Nonnenbachtals bei Blankenheim/Eifel.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **2**: 9-13, Düsseldorf

33. **KINKLER, H. & SWOBODA, G. (1980):**
Beitrag über die Großschmetterlinge (Makrolepidoptera) und Köcherfliegen (Trichoptera) des Elmpter Bruches (Ndrrh.).
Niederrh.Jahrb., **14**: 53-72, Krefeld

34. **KINKLER, H. (1980):**
Über die Futterpflanzen von *Anthocharis cardamines* L. (Lepidoptera, Pieridae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 127-131, Düsseldorf

35. **KINKLER, H., SCHMITZ, W. & SWOBODA, G. (1981):**
Beitrag zur Schmetterlingsfauna des geplanten Naturschutzgebietes "Ahrschleife" bei Altenahr (Rheinland-Pfalz), (Insecta, Lepidoptera).
Ornith.u.Natursch., 1980 Jahresber., **2**: 210-221, Nassau

36. **KINKLER, H. & SWOBODA, G. (1982):**
Großschmetterlings-Beobachtungen im Witte Venn bei Alstätte.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 87-94, Düsseldorf

37. **KINKLER, H. (1982):**
Faunistische Notizen. 1. Zwei Männchen *Jordanita globulariae* HÜBNER 1822 am Bürvenicher Berg (Zygaenidae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 96, Düsseldorf

38. **KINKLER, H. (1982):**
Faunistische Notizen. 10. *Calocalpe cervinalis* SCOPOLI 1763 in der Ausbreitung begriffen? (Geometridae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 100, Düsseldorf

39. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1982):**
Die Großschmetterlingsfauna (Macrolepidoptera) des Grauwackensteinbruches Felsenthal bei Lindlar.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 116-127, Düsseldorf

40. **KINKLER, H. (1982):**
Faunistische Notizen. 14. *Miana literosa* HAWORTH 1809 in Ausbreitung begriffen? (Noctuidae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 129, Düsseldorf

41. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1982):**
Faunistische Notizen. 15. Ein weiterer Fundort von *Luffia ferchaultella* STEPHENS 1850 in der Bundesrepublik (Psychidae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 129-130, Düsseldorf

42. **KINKLER, H. (1982):**
Faunistische Notizen. 16. *Thera stragulata* HÜBNER 1809 neu für das Arbeitsgebiet (Geometridae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 131, Düsseldorf

43. **KINKLER, H. (1982):**
Faunistische Notizen. 17. Der zweite Fund von *Peribatodes manuelaria* HERRICH-SCHÄFFER 1852 im Arbeitsgebiet (Geometridae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 131, Düsseldorf

44. **KINKLER, H. (1982):**
Faunistische Notizen. 18. *Mesotype virgata* HUFNAGEL 1767 in der Eifel (Geometridae).
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 131-132, Düsseldorf

45. **KINKLER, H. & LÖSER, S. (1982):**
Ein Beitrag zur Nachtfalterfauna des Naturschutzgebietes „Murnauer Moos", Oberbayern, und der unmittelbaren Umgebung (Lepidoptera, Macroheterocera).
Entomofauna, Suppl. **1:** 345-367, Linz

46. **KINKLER, H. (1983):**
Buchbesprechung: FIBIGER, M. & SVENDSEN, P.: Danske natsommerfugle.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 146-147, Düsseldorf

47. **KINKLER, H. (1983):**
In Memoriam Dr. Ernst Urbahn, 7.4.1888–14.1.1983 und Ehefrau Herta, 3.5.1900–15.1.1983.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 150-151, Düsseldorf

48. **KINKLER, H. (1983):**
Faunistische Notizen. 26. Einige Funde des Wanderfalters *Chlorides peltigera* DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775 (Noctuidae) aus den letzten Jahren im Kölner Raum.
Mitt.Arbeitsgem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 174, Düsseldorf

49. **KINKLER, H. (1983):**
Faunistische Notizen. 28. Zur Verbreitung von *Selidosema brunnearia* VILLERS 1789 (Geometridae) im Arbeitsgebiet.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 178, Düsseldorf

50. **KINKLER, H. (1983):**
Faunistische Notizen. 29. Ein neuer Fund von *Acronicta euphorbiae* DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775 (Noctuidae) in der Nordeifel.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 178-179, Düsseldorf

51. **KINKLER, H. (1983):**
Faunistische Notizen. 30. *Pelosia obtusa* HERRICH-SCHÄFFER 1852 (Endrosidae) auch bei Niederkrüchten/linker Niederrhein.

Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **3**: 179, Düsseldorf

52. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1983):**
Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Nettetales unterhalb Mayen (Rheinland-Pfalz), (Insecta, Lepidoptera).
Ornith.u.Natursch., 1982, Jahrber., **4**: 152-163, Nassau

53. **KINKLER, H. & NIPPEL, F. (1983):**
Alarm in der Falterwelt.
Der Ausweg, Sonderh. „Artenschutz im Bergischen Land": 24-32, Overath

54. **KINKLER, H. (1984):**
Über Leistungen von Mitgliedern der „Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V." (Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Löbbecke-Museum und Aquarium Düsseldorf).
Mitt. Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol. **4**: 83-92, Düsseldorf

55. **KINKLER, H. (1984):**
Vortrag anlässlich der Verleihung des Albert-Steeger-Stipendiums am 22.8.84 in der Burg Linn/Krefeld.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **4**: 98-100, Düsseldorf

56. **KINKLER, H. & NIPPEL, F. (1984):**
Die Welt der bunten Falter.
Rhein.Berg.Kal., 1984, **54:** 48-50, Bergisch Gladbach

57. **PRETSCHER, P. (unter Mitarbeit von ..... KINKLER, H. .....) (1984):**
Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). — in: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland.
Naturschutz aktuell, **1** (4.Aufl.): 53-69, Greven

58. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1985):**
Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. V. Teil: Die Spanner (I).
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **38**: 50-71, Wuppertal

59. **LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, LANDSCHAFTSENTWICKLUNG UND FORSTPLANUNG NRW (Hrsg.) (1986):**
Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlinge (Stand Oktober 1986). [unter Mitarbeit von **Kinkler, H.**]
LÖLF-Schr.R., **4**: 170-196, Recklinghausen

60. **KINKLER, H. (1986):**
Beobachtungen des Apollo-Falters an der Untermosel im Jahre 1985 (*Parnassius apollo vinningensis* STICHEL 1899).
Ornith.u.Natursch.Reg.bez.Koblenz, 1985 Jahrber., **7**: 161-164, Nassau

61. **KINKLER, H. (1986):**
Hada calberlai teriolensis DANNEHL neu im Wallis (Lep., Noctuidae).
Mitt.Entom.Ges.Basel, **36**: 63-64, Basel

62. **KINKLER, H. (1987):**
Beitrag zur Schmetterlingsfauna der Muschelkalkhänge bei Mechernich-Berg in der Nordeifel.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **5**: 4-9, Düsseldorf

63. **KINKLER, H., LÖSER, S. & REHNELT, K. (1987):**
10 Jahre Erforschung des Moselapollofalters (*Parnassius apollo vinningensis* STICHEL 1899, Lepidoptera, Papilionidae) im modernen Weinbaugebiet der Mosel. Ein Beitrag zu seiner Rettung.
Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopterol., **5**: 74-96, Düsseldorf

64. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1987):**
Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. VI. Teil: Die Spanner (II).
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **40**: 17-41, Wuppertal

65. **BLÄSIUS, R., BLUM, E., FASEL, P., FORST, M., HASSELBACH, W., KINKLER, H., KRAUS, W., RODENKIRCHEN, J., ROESLER, R.U., SCHMITZ, W., STEFFNY, H., SWOBODA, W., WEITZEL, M., & W. WIPKING (1987):**
Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera: Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz. Stand: April 1986.
Ministerium für Umwelt und Gesundheit Rheinland-Pfalz, 33 S., Mainz

66. **KINKLER, H. (1987):**
Zur gegenwärtigen Situation des Apollo-Falters (*Parnassius apollo* L.) in der Bundesrepublik Deutschland (Lepidoptera, Papilionidae).
Mitt.Dtsch.Ges.allgem.angew.Entom., **5**: 114-115, Giessen

67. **KINKLER, H., SCHULZE, W. & WEIGT, H.-J. (1988):**
Korrektur zur „Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Lepidoptera)" (Stand :Oktober 1986).
LÖLF-Schr.R., **9**: 37-40, Recklinghausen

68. **KOLBE, W. & BRUNS, A. (1988):**
Insekten und Spinnen in Land- und Gartenbau.
[unter Mitarbeit von **KINKLER, H**. bei Macrolepidoptera (Großschmetterlinge)].
Pflanzenbau-Pflanzensch., **25**: 138-149, Bonn

69. **KINKLER, H. (1989):**
Mesapamea didyma ESPER 1788 (= *Mesapamea secalella* REMM 1983) im Rheinland häufiger als *Mesapamea secalis* LINNAEUS 1758 (Lepidoptera, Noctuidae).
Melanargia, **1**: 7-9, Leverkusen

70. **KINKLER, H. (1989):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 1. Zusammenstellung.
Melanargia, **1**: 10-12, Leverkusen

71. **KINKLER, H. (1989):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 2. Zusammenstellung.
Melanargia, **1**: 23-26, Leverkusen

72. **KINKLER, H. (1989):**
Faunistische Notizen. 34.) *Celama subchlamidula* STAUDINGER 1870 neu für das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft (Lep., Nolidae).
Melanargia, **1**: 26-27, Leverkusen

73. **HÜRTER, H.-A. & KINKLER, H. (1989):**
Zur Frage der Futterpflanze des Zitronenfalters *Gonepteryx rhamni* LINNAEUS 1758 (Lep., Pieridae).
Melanargia, **1**: 64-65, Leverkusen

74. **KINKLER, H. (1989):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 3. Zusammenstellung.
Melanargia, **1**: 66-70, Leverkusen

75. **SWOBODA, G. & KINKLER, H. (1989):**
Noctuidae LATREILLE 1809. Unterfamilie Noctuinae (Fundortlisten und Verbreitungskarten).
Lep.fauna Rhl.Westf., **1**: 495 S., Düsseldorf

76. **KINKLER, H. (1989):**
Über Apollofalter und Weinbergsbrachen an der unteren Mosel.
Ornith.u.Natursch.Reg.bez.Koblenz, 1988 Jahrber., **10**: 204-206, Nassau

77. **KINKLER, H. & SWOBODA, G. (1989):**
Neue Makrolepidopteren für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (2. Nachtrag zum „Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens").
Melanargia, **1**: 40-46, 49-56, Leverkusen

78. **KINKLER, H. (1990):**
Neue Untersuchungen zum Apollo- und Segelfalter im Rheinland (Lepidoptera, Papilionidae).
Verh.Westdtsch.Entom.tag, **1989**: 221-232, Düsseldorf

79. **KINKLER, H. (1990):**
Beobachtungen des Apollo-Falters an der Untermosel im Jahre 1989 (*Parnassius apollo vinningensis* STICHEL 1899) (Lep., Papilionidae).
Melanargia, **2**: 3-8, Leverkusen

80. **KINKLER, H. (1990):**
Faunistische Notizen. 43.) Falterfunde im Winter 1989/90.
Melanargia, **2**: 14, Leverkusen

81. **KINKLER, H. (1990):**
Faunistische Notizen. 47.) Der Fetthennen Bläuling *Scolitantides orion* PALLAS 1771 auch an der Mosel (Lep., Lycaenidae).
Melanargia, **2**: 75-76, Leverkusen

82. **KINKLER, H. (1990):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 4. Zusammenstellung.
Melanargia, **2**: 80-84, Leverkusen

83. **KINKLER, H. (1991):**
Der Segelfalter (*Iphiclides podalirius* L.) in Rheinland-Pfalz -- ein Artenschutzprojekt.
Beitr.Landespfl.Rhl.-Pf., **14**: 7-94, Oppenheim

84. **KINKLER, H. (1991):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 5. Zusammenstellung.
Melanargia, **3**: 18-23, Leverkusen

85. **KINKLER, H. & SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1992):**
Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. VII. Teil: Nachträge und Register.
Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **45**: 30-55, Wuppertal

86. **WEITZEL, M., KINKLER, H., FORST, M., SCHMITZ, B., SCHMITZ, W., SWOBODA, G. & WIPKING, W. (1992):**
Kurzer Beitrag zur Großschmetterlingsfauna des Koppelsteingebietes bei Lahnstein/ Mittelrhein.
Fauna u.Flora Rhl.Pf., Beih. **8**: 189-206, Nassau

87. **KINKLER, H. (1992):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 6. Zusammenstellung.
Melanargia, **4**: 41-46, Leverkusen

88. **KINKLER, H. (1992):**
Können Admiral *Vanessa atalanta* (LINNAEUS, 1758) und Taubenschwanz *Macroglossum stellatarum* (LINNAEUS, 1758) bei uns überwintern?
Melanargia, **4**: 70-71, Leverkusen

89. **KINKLER, H. & HÜRTER, H. A. (1992):**
Tagfalter und Widderchen im Urfttal bei Nettersheim bis unterhalb der Rosenthaler Mühle (Gemeinde Kall/NRW).
Melanargia, **4**: 74-80, Leverkusen

90. **KINKLER, H. (1992):**
Salweide als Futterpflanze der Raupe des Argus-Bläulings *Plebejus argus* (LINNAEUS, 1758) (Lep., Lycaenidae).
Melanargia, **4**: 88-90, Leverkusen

91. **KINKLER, H. (1993):**
Seltene Schmetterlinge in den Weinbaugebieten von Mosel, Ahr, Rhein und Nahe.
Die Winzer Zeitschrift, **8**: 27-28, Koblenz

92. **KINKLER, H. (1993):**
Anpassung der Aufgabenstellung von Entomologen-Vereinen an die Erfordernisse der Gegenwart, aufgezeigt am Beispiel der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verh.Westdtsch.Entom.tag, **1991**: 201-205, Düsseldorf

93. **KINKLER, H. (1993):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 7. Zusammenstellung.
Melanargia, **5**: 36, 93-97, Leverkusen

94. **FASEL, P. & KINKLER, H. (1993):**
Die Schmetterlingsfauna einer südwestfälischen Heide im NSG „Am Kerstall" bei Bad Blankenburg-Hemschlar (Macrolepidoptera).
Melanargia, **5**: 99-107, Leverkusen

95. **KINKLER, H. (1993):**
In Memoriam Friedhelm Nippel ✶ 1.2.1944 † 2.9.1992.
[mit **Girnus, W., Kinkler, H. & Swoboda, G.:** Lepidopterologische Veröffentlichungen von Friedhelm Nippel].
Melanargia, **5**: 108-115, Leverkusen

96. **KINKLER, H. (1994):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 8. Zusammenstellung.
Melanargia, **6**: 79-86, Leverkusen

97. **KINKLER, H. (1994):**
Diastictis artesiaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) nach fast 50 Jahren am Niederrhein wiedergefunden (Lep., Geometridae).
Melanargia, **6**: 91-93, Leverkusen

98. **KINKLER, H. & SWOBODA, G. (1995):**
Liste der im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. nachgewiesenen Spinner, Schwärmer etc. (ohne Psychidae und Sesiidae).
Melanargia, **7**: 1-14, Leverkusen

99. **KINKLER, H. (1995):**
Zur Unterscheidung der Bandeulen *Noctua janthina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und *Noctua janthe* (BORKHAUSEN, 1792) (Lep., Noctuidae).
Melanargia,**7**: 65-67, Leverkusen

100. **KINKLER, H., KWIATKOWSKI, I., KWIATKOWSKI, H. & BOSSELMANN, J. (1996):**
Die Tagschmetterlinge des Landkreises Mayen-Koblenz.
Pflanzen u. Tiere Rhl.-Pf., Sonderh. **3**, 110 S, Mayen

101. **KINKLER, H. (1996):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 9. Zusammenstellung.
Melanargia, **8**: 38-44, 45-47, Leverkusen

102. **KINKLER, H. (1996):**
Wiedereinwanderung des Trauermantels *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) ins nördliche Rheinland und ins westliche Westfalen (Lep., Nymphalidae).
Melanargia, **8**: 52-52, Leverkusen

103. **KINKLER, H. (1997):**
Bemerkenswerte Arealerweiterungen sowie häufiges Auftreten von Tagfaltern und Bärenspinnern im Rheinland.
Verh.Westd.Entom.tag, **1996**: 75-79, Düsseldorf

104. **KINKLER, H. (1997):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 10. Zusammenstellung.
Melanargia, **9**: 73-82, Leverkusen

105. **KINKLER, H. (1997):**
War die Hoffnung auf eine Wiederansiedlung des Trauermantels *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) im Rheinland trügerisch? (Lep., Nymphalidae).
Melanargia, **9**: 104-106, Leverkusen

106. **KINKLER, H. (1997):**
Felsformationen. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN NRW (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz.
LÖBF-R. Artensch., **1**, 96-100, Recklinghausen

107. **KINKLER, H. & VORBRÜGGEN, W. (1997):**
Wälder, Gebüsche und Säume trockenwarmer Standorte. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN NRW (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz.
LÖBF-R. Artensch., **1**, 142-151, Recklinghausen

108. **SCHUMACHER, H. & KINKLER, H. (1997):**
Brachen und Ruderalstellen. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN NRW (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz.
LÖBF-R. Artensch., **1**, 176-195, Recklinghausen

109. **KINKLER, H., BIESENBAUM, W. & WITTLAND, W. (1997):**
Hilfstabellen für den Schmetterlingsschutz. Charakteristische Schmetterlingsarten eder verschiedenen Biotope in Nordrhein-Westfalen. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN NRW (Hrsg.): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz.
LÖBF-R. Artensch., **1**, 248-257, Recklinghausen

110. **PRETSCHER, P. (unter Mitarbeit von ..... KINKLER, H. .....) (1998):**
Rote Liste der Großschmetterlinge. — in: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands.
Schr.R.Landschaftspfl.Natursch., **55:** 87-111, Bonn-Bad Godesberg

111. **KINKLER, H. (1998):**
Nachtrag zu: „War die Hoffnung auf eine Wiederansiedlung des Trauermantels *Nymphalis antiopa* (LINNAEUS, 1758) im Rheinland trügerisch? (Lep., Nymphalidae)“ - MELANARGIA, 9: 104-106 (1997).
Melanargia, **10**: 64, Leverkusen

112. **KINKLER, H. (1998):**
Faunistische Notizen. 70.) Das Weißfleck-Widderchen *Syntomis phegea* (LINNAEUS, 1758) im nördlichen Rheinland (Lep., Arctiidae).
Melanargia, **10**: 132-133, Leverkusen

113. **DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999):**
Die Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3.Fassung mit Artenverzeichnis. — in LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN NRW (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3.Fassung.
LÖBF-Schr.R., **17**: 575-626, Recklinghausen

114. **KINKLER, H. (2000):**
Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 12. Zusammenstellung.
Melanargia, **12**: 4-10, Leverkusen

115. **KINKLER, H. & SWOBODA, G. (2000):**
Auflistung von Diplomarbeiten, Staatsexamensarbeiten etc. aus unserem Arbeitsgebiet mit lepidopterologischem Inhalt.
Melanargia, **12**: 94-101, Leverkusen

116. **KINKLER, H. (2000):**
Zur Verbreitung, Biologie und Unterscheidung von der Goldenen Acht (*Colias hyale* L.) des Hufeisenkleeheufalters (*Colias alfacariensis* Ribbe 1905, syn. *Colias australis* Verity 1911) im Rheinland (Lepidoptera, Pieridae).
Verh.Westdtsch.Entom.tag, **1998**: 209-214, Düsseldorf

117. **KINKLER, H. (2001):**
Der Mosel-Apollofalter (Parnassius apollo ssp. winningensis STICHEL 1899), Vorkommen, Gefährdung und heutiger Schutz.
Insecta, **7**: 50-55, Berlin

118. **KINKLER, H. (2001):**
Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo-Löbbecke Museum Düsseldorf.
Melanargia, **13**: 23-33, Leverkusen.

119. **KINKLER, H. (2001):**
Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo-Löbbecke Museum Düsseldorf. 2.Teil.
Melanargia, **13**: 95-103, Leverkusen.

120. **KINKLER, H. (2002):**
Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo-Löbbecke Museum Düsseldorf. 3.Teil.
Melanargia, **14**: 80-86, Leverkusen

121. **KINKLER, H. (2003):**
Kleine Mitteilungen. Das Auftreten des Apollofalters *Parnassius apollo vinningensis* STICHEL, 1899 im Jahre 2003 im Bereich der Verbandsgemeinde Untermosel (Lep., Papilionidae).
Melanargia, **15**: 174-175, Leverkusen

122. **KINKLER, H. (2003):**
Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo-Löbbecke Museum Düsseldorf. 4.Teil.
Melanargia, **15**: 188-195, Leverkusen

123. **REINHARDT, R. & KINKLER, H. (2004):**
Ein weiterer Beitrag zur Generationsfolge von *Scolitantides orion* (PALLAS, 1771), insbesondere im Rheinland (Lep. Lycaenidae) sowie ergänzende Funddaten aus Bayern und Thüringen.
Entom.Nachr.Ber., **48**: 167-172, Dresden

124. **KINKLER, H. (2004):**
Korrektur zu: Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo-LÖBBECKE Museum Düsseldorf, 3. Teil und 4. Teil.
Melanargia, **16**: 12, Leverkusen.

125. **RETZLAFF, H. (unter Mitarbeit von KINKLER, H.) (2004):**
Die Verbreitung von *Erebia aethiops* (ESPER, 1777) in Nordrhein-Westfalen und ihre lokalen Vorkommen in den lichten und thermophilen Kiefernbeständen der Kalklandschaften (Lep., Nymphalidae) - Verbreitung, Ökologie, Gefährdung, Habitatpflege und Entwicklung, Artenschutz, zu berücksichtigende Leit- und Begleitarten.
Melanargia, **16**: 45-68, Leverkusen

126. **KINKLER, H. (2005):**
Restvorkommen der Mohrenfalterart Waldteufel *Erebia aethiops* (Esper, 1777) (Lepidoptera, Nymphalidae, Satyrinae) in der Eifel dank Pflegemaßnahmen gerettet.
Entom.heute, **17**: 205-210, Düsseldorf

127. **KINKLER, H. (2006):**
Die Landessammlung rheinisch-westfälischer Schmetterlinge im Aquazoo-Löbbecke Museum Düsseldorf. 5.Teil.
Melanargia, **18**: 105-108, Leverkusen

128. **SELIGER, R., RANDAZZO,P. & KINKLER, H. (2008):**
Drei neue Wickler-Arten für Nordrhein-Westfalen: *Clepsis dumicolana* (ZELLER, 1847), *Crocidosema plebejana* ZELLER, 1847 und *Cydia lobarzewskii* (Nowicki, 1860) (Lep., Tortricidae).
Melanargia, **20:** 39-42, Leverkusen

129. **KINKLER, H. (2008):**
Faunistische Notizen. 97.) *Cyclophora annularia* (FABRICIUS, 1775) (= *annulata* SCHULZE, 1775) in Leverkusen (Lep., Geometridae).
Melanargia **20:** 116, Leverkusen

130. **MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2008):**
Familie: Pyralidae LATREILLE, 1809. Unterfamilie: Galleriinae ZELLER, 1848. Unterfalilie: Pyralinae LATREILLE, 1809. Familie Crambidae LATREILLE, 1809. Unterfamilie: Schoenobiinae DUPONCHEL, 1846. Unterfamilie: Acentropinae STEPHENS, [1836]. Unterfamilie: Odontiinae GUEÉE, 1854. Unterfamilie: Evergestinae MARION, 1952. (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen).
Lep.fauna Rhl.Westf., **14:** 1-155, Leverkusen

131. **KINKLER, H. (2009):**
Sclerocona acutellus (EVERSMANN, 1842) neu für Nordrhein-Westfalen (Lep., Pyralidae).
Melanargia, **21:** 133-134, Leverkusen

132. **JAKUBZIK, A., KINKLER, H. & CÖLLN, K. (2010):**
Stechimmen eines Feuchtbiotops in Leverkusen-Steinbüchel.
Decheniana, **163**: 145-158, Bonn

133. **KÖHLER, F. & KINKLER, H. (2010):**
Die Käferfauna (Coleoptera) des Naturschutzgebietes Gronenborner Teiche in Leverkusen.
Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopterol., **20**: 39-80, Bonn

134. **MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2011):**
Familie: Crambidae LATREILLE, 1810. Unterfamilie: Pyraustinae MEYRICK, 1890 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen).
Lep.fauna Rhl.Westf., **16:** 1-245, Leverkusen

135. **HOFFMANN, H.-J. & KINKLER, H. (2011):**
Vorläufige Liste der Wanzen (Heteroptera) des NSG „Gronenborner Teiche“ bei Leverkusen.
Heteropteron, **34**: 11-14, Köln

136. **SCHMIDT, C. & KINKLER, H. (2011):**
Asseln und Flohkrebse (Isopoda, Amphipoda) des NSG Gronenborner Teiche.
Decheniana, **164**: 117-121, Bonn

137. **FEIERABEND, D. & KINKLER, H. (2012):**
Kleine Mitteilungen. Gehäuftes Auftreten des Schwammspinners *Lymantria dispar* (LINNAEUS, 1758) in Leverkusen im Jahre 2012 (Lep., Lymantriidae).
Melanargia **24**: 118, Leverkusen

138. **KINKLER, H. (2012):**
Schmetterlinge des Naturschutzgebietes „Gronenborner Teiche“ in Leverkusen (Nordrhein-Westfalen).
Melanargia, **24**: 124-138, Leverkusen

139. **CÖLLN, K., JAKUBZIK, A. & KINKLER, H. (2012):**
Die Eignung von Wespen und Bienen als Bioindikatoren. Vergleichende Analyse der Faunen von zwei Sonderstandorten in Leverkusen (Hymenoptera Aculeata).
Mitt.Arb.gem.westf.Entom., **28**: 1-28, Bielefeld

Helmut Kinkler
Schellingstr. 2
D-51377 Leverkusen

Melanargia, **25** (1): 46-51 Leverkusen, 20.3.2013

Wiederfund für Deutschland: *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850) aktuell im Saarland nachgewiesen
(Lep., Psychidae)

von ANDREAS WERNO und THOMAS SOBCZYK

Zusammenfassung:
Zwei aktuelle Nachweise von *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850) aus dem Saarland werden mitgeteilt. Die Art galt in Deutschland als ausgestorben, da seit mehr als 30 Jahren keine Nachweise mehr vorlagen. Die neuen Funde gelten als Erstnachweise für das Saarland, da historische Meldungen auf Fehler in der Determination zurück zu führen sind. Ebenso lassen sich die Literaturangaben für Deutschland auf wenige, zweifelhafte Quellen zurückführen. Nur ein inzwischen erloschenes Vorkommen im Ruhrgebiet ist durch ein männliches Exemplar sicher belegt.

Abstract:
Rediscovery in Germany: *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850) currently proofed in the Saarland
Two recent records of *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850) from Saarland are reported. The species was extinct in Germany, since more than 30 years, no evidence existed. They are considered as first records, as it is demonstrated that historical records from Saarland are attributed as errors in determination. Likewise, most literature data for Germany base on a few dubious sources. Only one meanwhile extinguished occurrence in the Ruhr is now by a male specimen documented.

Historische Meldungen von *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850) aus Deutschland

Das Vorkommen von *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850) in Deutschland blieb bis in die Gegenwart unsicher. So verzeichnen SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1996) die Art nicht für Deutschland, SOBCZYK (1998) bezweifelt das Vorkommen.

Dennoch gibt es zahlreiche Literaturangaben, die auf Vorkommen hindeuten. Bei genauer Prüfung lassen diese sich jedoch auf wenige, überwiegend nicht belegbare Quellen zurückführen.

MEDER (1930) zitiert briefliche Angaben von TRAUTMANN aus dem Jahre 1913: „*Tarnierella* lebt nur auf *Holcus mollis* und dürfte überall zu finden sein. Ich habe Stücke von Hannover, Bremen und Braunschweig. Auch hier (also in Fürth in Nordbayern. D. Verf. [MEDER]) kommt diese Art vor." Der Hinweis auf die Nahrungspflanze weist auf *R. tarnierella*. Bereits HEYLAERTS (1875) berichtet ausführlich über die Biologie und *Holcis mollis* als Nahrung der Raupe. Die vier gemeldeten Orte liegen weit auseinander, Belege konnten nicht gefunden werden, Angaben weiterer Sammler fehlen. Es ist anzunehmen, dass die Art verwechselt wurde. Mehrere Meldungen TRAUTMANNs sind aus heutiger Sicht fehlerhaft. So stammt der einzige Hinweis zu *Anaproutia comitella* (BRUAND, 1853) aus Sachsen (Oberuhna bei Bautzen) von ihm. Diese Meldung wird inzwischen als Irrtum interpretiert (SOBCZYK 1998), ebenso die Meldung von

Oiketicoides lutea (STAUDINGER, 1871) für die Schweiz (VORBRODT & MÜLLER-RUTZ 1914). Da TRAUTMANN als einziger Gewährsmann die Art von mehreren Orten in Deutschland meldet und diese Angaben weder belegt noch durch weitere Funde bestätigt werden konnten, werden sie hier als Fehler gedeutet.

Dennoch finden sich diese Angaben direkt und indirekt in der aktuellen Literatur wieder. WEIDLICH (2011) zitiert für das Vorkommen in Nordwestdeutschland aus LEMPKE (1961), wobei sich dieser auf Angaben von FORSTER & WOHLFAHRT (1960) bezieht. Die Grundlage für deren Angabe „Holland, Nordwestdeutschland, Nordbayern und in den südlichsten Alpen sehr lokal" bezieht sich für Deutschland sehr wahrscheinlich wiederum auf die alten Angaben von TRAUTMANN bei MEDER (1930). Jene Angaben sind wiederum bereits bei LEMPKE (1938) enthalten. Vermutlich ist TRAUTMANNs Angabe von „Fürth" bei MEDER (1930) ebenso die Grundlage für die Meldung von WOLF (1988) aus Bayern. In der Roten Liste Bayerns (PRÖSE, SEGERER & KOLBECK 2004) wird die Art nicht mehr aufgeführt.

Aus dem Ruhrgebiet meldet ARNSCHEID (1974) *R. tarnierella*: „Im Untersuchungsgebiet an warmen Stellen lokal nicht selten. So fand ich die Säcke alljährlich bei Bochum-Dahlhausen und auf dem Isenberg an moosbewachsenen Mauern und Felsen." HARKORT & ARNSCHEID (1977) weisen auf die Zerstörung des Lebensraumes bei Bochum-Dahlhausen in Folge von Flurbereinigung im Jahre 1974 hin und nennen für Hattingen-Isenberg Nachweise von 1972 und 1977 (ein leerer Sack).

Später (ARNSCHEID et al. 2001) wird darauf hingewiesen, dass die Art als absolute Rarität des Ruhrgebietes ausgestorben sei: „ursprünglich in den siebziger Jahren entdeckt und schon immer recht vereinzelt, wurde der *tarnierella*-Population durch Zerstörung des Lebensraumes, einem weitläufigen, ursprünglich halbtrockenrasenartigen Wiesengelände an der Ruhr, der totale Garaus gemacht. Seinerzeit teilte *R. tarnierella* ihr Habitat mit *D. triquetrella*, war aber schon immer weitaus seltener als diese. Die letzten Säcke wurden 1974 gefunden". Die Vernichtung der Habitate erfolgte durch Aufforstung des Ruhrdammes mit Sanddorn sowie anderen Sträuchern und Umwandlung der angrenzenden Ruhrwiesen zu Liegewiesen (ARNSCHEID in litt.).

Ob aus den gefundenen Säcken Imagines geschlüpft sind, ist anhand der Literatur nicht nachzuvollziehen. Allein anhand der Säcke ist eine sichere Determination von *R. tarnierella* nicht möglich und wird nur durch die Herstellung eines Zusammenhanges mit der Verbreitung von *R. tarnierella* wahrscheinlich. Andere Arten mit ähnlichem Sackbau können dadurch jedoch nicht von vornherein ausgeschlossen werden. So berichtet LARYCZ (2007, 2008) über Funde einer *Reisseronia*-Art weitab vom bislang bekannten Verbreitungsgebiet der Gattung in Polen. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit sehr groß ist, dass es sich bei den Angaben aus dem Ruhrgebiet auf Grund der Verbreitung und der Fundumstände um Säcke von *R. tarnierella* handelte, führte dies für Deutschland zur Einstufung als fraglich (SOBCZYK 1998, GAEDIKE & HEINICKE 1999). AISTLEITNER & LICHTENBERGER (1998) verfahren nach Funden von Säcken in Vorarlberg/Österreich ähnlich: *Reisseronia* spec. „Wegen fehlender männli-

cher Belege ist die Determination auf Artniveau derzeit nicht möglich. Es wird aber cf. *tarnierella* (BRUAND, 1851) vermutet (HÄTTENSCHWILER pers. Mitt.)."

Die Sammlung ARNSCHEID gelangte 1999 an das Museum WITT, München. In der Sammlung finden sich von *R. tarnierella* aus dem Ruhrgebiet weder Imagines noch Säcke (SPEIDEL in litt.). Aufklärung brachte eine Anfrage bei ARNSCHEID (in litt.). Er stellte freundlicherweise umfassende Informationen bereit. Danach befindet sich ein von ihm gesammeltes männliches Belegexemplar aus Dahlhausen in der Sammlung WEIGHT, Unna. Die korrekte Determination ARNSCHEIDS wurde Ende der 70er Jahre durch SIEDER geprüft und bestätigt. Damit ist das frühere Vorkommen in Deutschland belegt, ebenso wie das Aussterben Ende der 70er Jahre (RENNWALD, SOBCZYK & STEINER 2012). Die Funde im Ruhrgebiet stellten die bis dato einzigen belegten Nachweise von *R. tarnierella* in Deutschland dar.

Historie und aktuelle Nachweise von *R. tarnierella* im Saarland

SCHMIDT-KOEHL (1977) meldet erstmalig 5 Exemplare aus dem Saarland. Die von H. MÄRKER (det. Prof. Dr. G. DE LATTIN) und N. ZAHM gefangenen Falter gelangten durch die Vermittlung von W. SCHMIDT-KOEHL komplett in die Landessammlung des Saarlandes. Nach nochmaliger Überprüfung aller als *R. tarnierella* determinierten Exemplare im Jahre 1992 im Zuge einer Neusortierung und Zusammenführung verschiedener saarländischer Sammlungen durch den Erstautor wurden alle Exemplare als zu *Psyche casta* (PALLAS, 1767) gehörend revidiert und dies durch RENÉ HERRMANN (Freiburg i. Br.) bestätigt (SCHMIDT-KOEHL & WERNO 2006). Daraufhin wurde die Art aus dem Monographischen Katalog für das Saarland ersatzlos gestrichen. Darüber hinaus lagen zwei Säcke vor, die nicht sicher *R. tarnierella* zugeordnet werden konnten. Somit erfolgte bei SOBCZYK (1998) und GAEDIKE & HEINICKE (1999) die Einstufung als fraglich.

Dennoch hielt sich weiter die Meinung, dass die Art ein Bestandteil der saarländischen Fauna war, beziehungsweise ist. Sie wurde auch deshalb vertreten, da es im benachbarten Lothringen angeblich mehrere Funde von *R. tarnierella* gab, so zum Beispiel in Montenach (Département Moselle), etwa 7 km hinter der saarländischen Grenze bei Perl (LOUIS PERRETTE† mündl.Mitt. 1992). Leider konnte aktuell kein einziges Exemplar in seiner Sammlung als *R. tarnierella* bestätigt werden. Alle als *R. tarnierella* bestimmten Exemplare waren kleinere Exemplare von *P. casta, Rebelia plumella* (OCHSENHEIMER, 1810) und *Epichnopterix plumella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775).

In der Faunenliste der Nachtfalter des Saarlandes (WERNO 2008) wurde *R. tarnierella* deshalb bis zum Beweis des Gegenteils in der „Liste der Zweifelhaften" geführt.

Am 17.05.2012 konnte der Erstautor beim Abklopfen einer Weißdornhecke in Merchingen (NSG Gipsberg/Geisfels) auf der Suche nach dem Wickler *Cydia (Grapholita) larseni* REBEL, 1903 einen sehr kleinen, eindeutig als Psychidae erkennbaren Falter fangen, der aufgescheucht aus dem Gebüschrand aufge-

Abb. 1: Fundort von *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850), Saarland, Perl, Hammelsberg, 13.05.2011. Foto: A. WERNO

Abb. 2: Männchen von *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1850), Saarland, Perl, Hammelsberg, 22.05.2012, leg. WERNO, Spannweite 7 mm Foto: ZfB

flogen war. Bei dem winzigen Falter (Spannweite 6-7 mm) konnte es sich eigentlich nur um *R. tarnierella* handeln - eine kleine Sensation. Kurze Zeit später am 22.05.2012 konnte der Erstautor in Perl (NSG Hammelsberg) an einer sehr ähnlichen Fundstelle, auch an der Nordseite einer großen Hecke (Abb. 1) neben dem Wickler *Cydia larseni* unmittelbar nacheinander 2 Exemplare (Abb. 2) von dieser kleinen Psychidenart nachweisen. Bei beiden Fundstellen, in Merchingen (320 m ü. NN) und Perl (350 m ü. NN), handelt es sich um Kalk-Halbtrockenrasen, die mit Hecken (*Crataegus* sp.*, Prunus spinosa, Viburnum lantana, Cornus sanguinea, Rosa* sp. und weiteren Arten) durchzogen sind. Gesucht wurde am Heckenrand auf der sonnenabgewandten Seite, von wo die Falter wohl aus dem Gras aufgeflogen waren. Eine gezielte Suche nach den Säcken erfolgte bisher nicht.

Literatur:

AISTLEITNER, U. & LICHTENBERGER, F. (2006): Nachweise von Sackträgern aus Vorarlberg, Austria occ. (Lepidoptera, Psychidae). — Vorarlberger Naturschau, **19**: 165-182, Dornbirn

ARNSCHEID, W. (1974): Zur Psychidenfauna des mittleren Ruhrtales. — Entom.Z., **84**: 114-116, Stuttgart

ARNSCHEID, W., ROOS, P., SEIS, R. & ACHTELIK, G. (2001): Aktuelle Makrolepidopterenfunde aus dem Ruhrgebiet (2). — Melanargia, **13**: 105-116, Leverkusen

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands.— Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T.A. (1960): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Spinner und Schwärmer (Bombyces und Sphinges). — Franckh´sche Verlagshandlung, Stuttgart

HARKORT, W. & ARNSCHEID, W. (1977): Schmetterlinge in Westfalen (ohne Ostwestfalen). Fundortlisten und Fundortkarten; Stand: Ende 1976, Teil V. Familien Psychidae Aegeriidae Cossidae Hepialidae. — Dortm.Beitr.Landeskd, Naturwiss. Mitt., **11**: 175-202, Dortmund

HEYLAERTS, F. (1875): Zur Naturgeschichte der *Epichnopteryx tarnierella* Brd. — Entom. Ztg., **36**: 35-38, Stettin

LARYSZ, A. (2007): *Reisseronia gertrudae* SIEDER, 1962 – nowy dla fauny Polski gatunek koszówki (Lepidoptera: Psychidae). — Acta entom.silesiana, **14/15**: 37-38, Bytom

LARYSZ, A. (2008): Nowe i rzadkie dla fauny Górnego Śląska gatunki motyli (Lepidoptera). — Acta entom.silesiana **16**: 59-67, Bytom

LEMPKE, B.J. (1938): Catalogus der Nederlandsche Macrolepidoptera. — Tijdschr. Entom., **81**: 242-304, Amsterdam

LEMPKE, B.J. (1961): Catalogus der Nederlandse Makrolepidoptera. (Achtste Supplement). — Tijdschr.Entom., **104**: 111-186, Amsterdam

MEDER, O. (1930): *Epichnopteryx retiella* Newm. (Lep., Psych.) in Schleswig-Holstein. — Int.Entom.Z., **24**: 129-131, Guben

PRÖSE, H., SEGERER, S. & KOLBECK, H. (2004): Rote Liste gefährdeter Kleinschmetterlinge (Lepidoptera: Microlepidoptera) Bayerns. — in: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR

UMWELTSCHUTZ (Hrsg.) (2003) [2004]: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. — Schr. R.Bayer.Landesamt für Umweltschutz, 384 S., Augsburg

RENNWALD, E., SOBCZYK, T. & HOFMANN, A. (2012): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s. l.) Deutschlands. Stand Dezember 2007, geringfügig ergänzt Dezember 2010. — Natursch. u.Biolog.Vielfalt, **70** (3): 243-283, Bonn-Bad Godesberg

SAUTER, W. & HÄTTENSCHWILER, P. (1996): Psychidae. (1996): — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe - A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

SCHMIDT-KOEHL, W. (1977): Die Gross-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera), Diurna (Rhopalocera und Grypocera) Tagfalter. Bombycidae und Sphingidae Spinner und Schwärmer. Monographischer Katalog. — Abh.Arb.gem.tier- u.pflanzengeogr.Heimatforsch.Saarland, **7**, 196, Saarbrücken

SCHMIDT-KOEHL, W. & WERNO, A. (2006): Addenda und Corrigenda zum Monographischen Katalog der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera vulgo sensu) des Saarlandes einschließlich der vier Nachträge (SCHMIDT-KOEHL 1977-1991). — Abh.Delattinia, **31**: 143-153, Saarbrücken

SIEDER, L. (1955): Erster Beitrag zu: „Wissenswertes über die Gattung *Epichnopterix* Hb. (Lep. Psychidae)". — Z.Wien.Entom.Ges., **40**: 157-164, Wien

SOBCZYK, T. (1998): Synopsis der in der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesenen Sackträger-Arten (Lep., Psychidae). — Entom.Nachr.Ber., **42**: 61-71, Dresden

SOBCZYK, T. (2011): Psychidae (Lepidoptera). — in: NUSS, M. (Hrsg.): World Catalogue of Insects, Vol. **10**. — Apollo Books, Stenstrup

VORBRODT, K. & MÜLLER-RUTZ, J. (1914): Die Schmetterlinge der Schweiz, Zweiter Band. — Verlag K. J. Wyss, Bern

WERNO, A. (unter Mitarbeit von HINSBERGER, R. & SCHREIBER, H.) (2008): Rote Liste und Faunenliste der Nachtfalter (Macrolepidoptera: Spinner, Schwärmer, Spanner und Eulenfalter) des Saarlandes. 3. Fassung. — in: MINISTERIUM FÜR UMWELT DES SAARLANDES/DELATTINIA (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes. — Atlantenreihe, **4**: 383-434, Saarbrücken

WOLF, W. (1988): Prodromus der Lepidopterenfauna Nordbayerns. — Neue Entom. Nachr., **22**/**23**: 1-161, Marktleuthen

Internet:

http://www.microlepidoptera.hu
WEIDLICH, M. (2011): *Reisseronia tarnierella* (BRUAND, 1853), erstmals in der Slowakei nachgewiesen (Lepidoptera: Psychidae). — Microlepidoptera.hu **3**: 137-141 [Online-Zeitschrift, eingesehen am 24.02.2013]

http://www.Delattinia.de/saar-lepi-online/index.htm
(WERNO, A. (2013): Lepidoptera-Atlas 2012. Verbreitungskarten Schmetterlinge (Lepidoptera) im Saarland und Randgebieten). [eingesehen am 24.02.2013]

Anschriften der Varfasser:

Andreas Werno
Weiskircherstraße 14
D-66687 Nunkirchen
E-Mail: AWerno@aol.com

Thomas Sobczyk
Diesterwegstraße 28
D-02977 Hoyerswerda
E-Mail: ThomasSobczyk@aol.com

Vereinsnachrichten

Online-Datenbank „Schmetterlinge" der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen

Momentan ist es eher noch ein Flickenteppich mit großen Löchern, aber nach und nach wird sich die Karte des Arbeitsgebiets mit dunklen Quadraten füllen: Seit Ende Februar 2013 steht die Vereinsdatenbank der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. frei zugänglich im Internet unter folgenden Links zu erreichen:

http://www.schmetterlinge-nrw.de
http://nrw.schmetterlinge-bw.de

Analog zu den bereits seit längerem zugänglichen Daten des Naturkundemuseums in Karlsruhe (TRUSCH 2009) für Baden-Württemberg und der POLLICHIA e.V. für die Pfalz können sich die Benutzer zukünftig ein Bild über die aktuelle und historische Verbreitung der Schmetterlinge in den ehemaligen preußischen Provinzen Rheinland und Westfalen machen. Unser relativ großes Arbeitsgebiet erstreckt sich über fünf Bundesländer (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen); die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd über 450 km, in Ost-West-Richtung über 300 km.

Noch größer ist der Datenberg daraus, den wir jetzt nach und nach einpflegen werden: Bei vielen Vereinsmitgliedern stapeln sich Beobachtungsdaten, Lichtfangprotokolle, Gutachten oder Karteikästen mit Schmetterlingsbeobachtungen.

Die Dateneingabe und -pflege erfolgt über das kostenlose Datenbankprogramm InsectIS.8 von GERALD SEIGER, mit dem eine ganze Anzahl von Lepidopterologen schon seit Jahren Ordnung in ihre Beobachtungen bringen. Alternativ können wir auch einfacher handhabbare Excel-Tabellen zur Verfügung stellen.

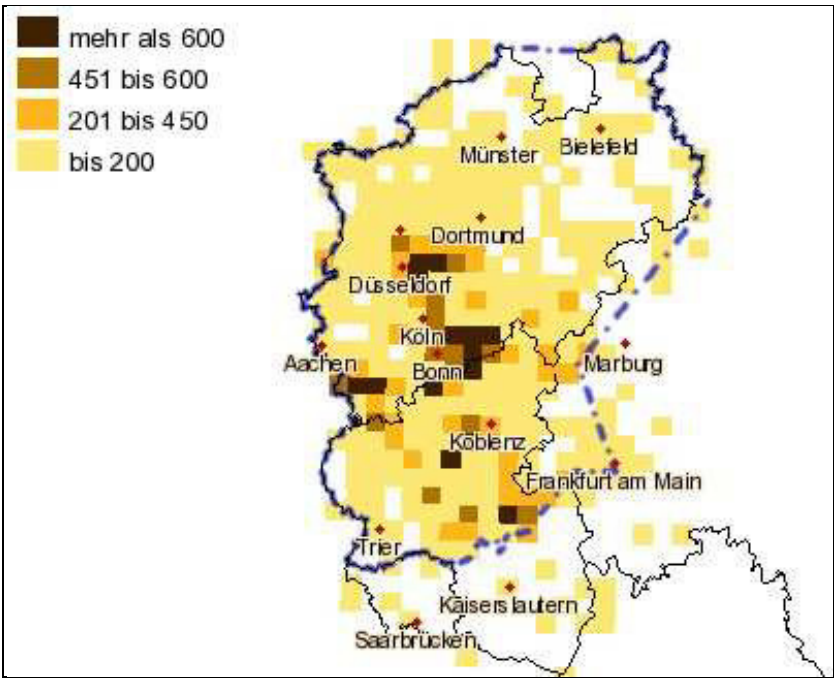
Zwei Dinge sind dabei von besonderer Bedeutung: Zum einen werden die Daten in der schon von den „Bemerkenswerten Arten" gewohnten Weise überprüft, d.h. bei fragwürdigen Meldungen behalten sich die Administratoren Rückfragen, Anforderungen von Belegen oder Fotos vor. Zum zweiten werden durch die Online-Datenbank keine „scharfen Daten" veröffentlicht, die Genauigkeit der Darstellung beschränkt sich auf Messtischblatt-Quadranten (6 x 6 km-Raster) Name des Beobachters sowie die Jahreszahlen der letzten Nachweise. Dadurch wird sichergestellt, dass eine kommerzielle Nutzung der Daten (z.B. durch Planungsbüros und Behörden) nur mit Einwilligung der Personen erfolgt, die die Daten erhoben haben. Unberechtigte Zugriffe wollen wir unterbinden.

Die Online-Datenbank wird in Zukunft bei der Kartierung und, z.B., bei der Erstellung von Roten Listen gute Dienste leisten. Das Projekt hat jedoch nur

dann echten Erfolg, wenn genügend Mitglieder ihre Beobachtungen beisteuern!

Werden die Verbreitungskarten aufgerufen, so erscheint eine Karte mit den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz undSaarland.

Blau gestrichelt ist unser Arbeitsgebiet dargestellt. Rechts neben der Karte kann eine Art eingegeben werden (nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996: **The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist**). In der Karte erscheinen nun mit unterschiedlichen Farben (je nach Fundjahr) die in der Vereinsdatenbank abgespeicherten Nachweise.



(Die Karte zeigt die Artendichte bezogen auf die Messtischblatt-Quadranten)

Auch Nachweise aus den angrenzenden Randbereichen unseres Arbeitsgebietes (z. B. in den Bundesländern Niedersachsen und Hessen) werden dargestellt.

Geht man mit dem Mauspfeil in der Karte auf ein Fundsymbol, so werden die Nachweise angezeigt. Klickt man auf ein solches Symbol, so werden die Nachweise rechts unter „Daten“ aufgelistet.

Aufgelistet werden die Messtischblatt-Nummer (Maßstab 1:25.000) und eventuell (falls abgespeichert) der MTB-Quadrant, der MTB-Name, der Beobachter, das Beobachtungsjahr und in NRW (falls abgespeichert) der Naturraum.

Beispiel:

MTB: 4708 Q1 Wuppertal-Elberfeld	
Beobachter	**Dahl, Armin**
Jahr	**2012**
Naturraum	Bergisches Land

Der InsectIS-Online-Auftritt wird verwaltet von Heinz Schumacher, Armin Dahl und Dr. Ralph Schöpwinkel.

Datenlieferungen und Anfragen bitte an:
heinzpschumacher@t-online.de (in erster Linie Datenverwalter) oder
a.dahl@spoerkelnbruch.de oder
schoepwinkel@gmx.de

Literatur:

TRUSCH, R. (2009): Wie behalten wir den Überblick über die Schmetterlinge Baden-Württembergs? Moderne Faunistik mit der Landesdatenbank am Naturkundemuseum Karlsruhe. — Entom.heute, **21**: 183-191, Düsseldorf

Armin Dahl, Haan
Heinz Schumacher, Ruppichteroth

Mister „Verein" ist 80 Jahre
Helmut Kinkler zu seinem Geburtstag

Der 26.Januar 1933 und der 1. Januar 1964 waren für unsere Arbeitsgemeinschaft wichtige Tage. Warum, wird manch geneigter Leser fragen. Die Gratulanten werden es beantworten können:

Am 26. Januar 1933 bist Du, lieber Helmut, geboren worden. Bereits in jungen Jahren war Dein Interesse an der Natur hellwach.

Mit 13 Jahren hast Du bereits Deine ersten naturkundlichen Beobachtungen gemacht, die den Grundstein für Deine späteren intensiven Untersuchungen legten. Mit Deinen Weggefährten wie dem leider viel zu früh verstorbenen FRIEDHELM NIPPEL hast Du das Bergische Land erforscht und die Basis für die Lepidopterenfauna des Bergischen Landes gelegt. Freunde wie WILLIBALD SCHMITZ und GÜNTER SWOBODA sind dann ebenfalls mit Dir landauf-landab gezogen und haben nicht nur tags die verschiedenen Landschaftstypen und Biotope dieses Mittelgebirges durchstreift, sondern auch intensiv nachts die Falter forschend aufgesucht.

Der 1. Januar 1964 ist insofern für den Verein wichtig, weil Du dann in ihn eingetreten bist. Damit begann Dein Riesenengagement für den Verein, das Dich über Tätigkeiten im Beirat, im Vorstand, jahrelang als Vorsitzender, dann als Stellvertreter und viele, viele Amtsperioden als überaus aktiver Geschäftsführer ausgezeichnet hat. In allen diesen Funktionen hat jeder Dir die Begeisterung für die Lepidopterologie angemerkt. Betrachtet man die Eintrittsdaten vieler Mitglieder, besonders in den 1970er und 1980er Jahren, so weiß man, dass viele junge Menschen durch Deine Begeisterung angesteckt wurden und den Weg zur Lepidopterologie als wissenschaftlich unterlegtem Hobby und damit auch zum Verein gefunden haben.

Als Aufgabe des Vereins hast Du neben der Erforschung der Artenvorkommen immer den Schutz der Falter im Visier gehabt. Dies hat Deine Arbeit im Verein, aber auch im Kontakt mit Behörden und Politik geprägt. Von der Sache des Naturschutzes hast Du immer an der konkreten Gegebenheit und Sachlage orientiert, hart, aber nie ideologisch argumentiert und wenn nötig, gestritten. Dies hat Dir bei Deinen Gesprächspartnern den nötigen Respekt und dem Falterschutz viele Erfolge gebracht. Als ein Beispiel genannt seien die Erfolge beim Schutz des Moselapollos; hier hattest Du den Verbandsbürgermeister Herrn DÖTSCH voll überzeugen können. Dieser hat im politischen Umfeld zahlreiche Maßnahmen zum Schutz des heimischen Falterjuwels umgesetzt.

Bei aller Vereinsarbeit hast Du nie Deine lepidoperologische Feld- und Publikationstätigkeit vernachlässigt, im Gegenteil: auf neusprachlich formuliert: Du hast einen enormen „Output“ gehabt, der dem Verein auch wert ist, ihn gesondert zu würdigen. Deshalb sei hier nur kurz Deine aktive, teilweise federführende Rolle bei den ersten Fassungen der Roten Listen von Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik verwiesen. Deine Beobachtungen über den Segelfalter an der Mosel hat Standards gesetzt.

Last, but not least: Im Verein hast Du viele Freunde. Im Vorstand haben wir einen freundschaftlichen Umgang miteinander, wozu Deine persönliche Art mit beigetragen hat. Zusammen mit Deiner lieben Frau, die Dich immer aktiv unterstützt hat – liebe Renate auch Dir ganz herzlichen Dank!- hast auch Dein familiäres Flair in den Verein gebracht, das Euch, aber auch uns allen Freude macht. Mir ist sehr an diesem freundschaftlichen Miteinander gelegen, deswegen erwähne ich es mit Dank an Euch beide noch einmal besonders.

Verbunden mit herzlichem Dank für sein Wirken wünsche ich dem Jubilar, der für und mit dem Verein viele Jahre gelebt hat, dem „Mister Verein“ eben, noch viele wunderschöne Jahre in guter Gesundheit, mit seiner lieben Familie und weiterer guter Schaffenskraft.

(Dr. Wolfgang Vorbrüggen, 1. Vorsitzender)

Veranstaltungen und Termine

Seminare der Biostation Siegen-Wittgenstein - Programm 2013

Freitag, den 19.07.13, 10^{00} - 17^{00}
Tagungsort: Burbach-Holzhausen, Treff: „Alte(!) Schule“, Ortsmitte, Flammersbacher Str.

Praxis-Seminar „Schmetterlinge - Grenzüberschreitende Pflege von Tagfalter-Lebensräumen zwischen Westerwald und Rothaargebirge“
Vortrag und Geländeexkursion der Biologischen Station mit Arbeitsgemeinschaften und Kooperationspartnern aus Rheinland-Pfalz und Hessen. Leitung: P. Fasel, H.-J. Falkenhahn, M. Kunz
Unentgeltliche Veranstaltung. Der Verein freut sich über eine Spende!

Während im Kreisgebiet Siegen-Wittgenstein etwa 750 Schmetterlingsarten bekannt sind, behandelt das Seminar schwerpunktmäßig besonders geschützte Arten der Tagfalter. Einleitend werden die einheimischen und gesetzlich besonders geschützten Arten zwischen Westerwald und Rothaargebirge unter Einschluss des hessischen und rheinland-pfälzischen Westerwaldes nach Merkmalen, Lebensweisen, Futterpflanzen und Gefährdung, sowie den aktuellen Pflegemaßnahmen vorgestellt. Eine anschließende Exkursion führt dann zu Lebensräumen im südlichen Siegerland und den östlichen Westerwald. Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter von Behörden und Planungsbüros, ehrenamtlich und faunistisch aktive Personen der der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen, der Arbeitsgemeinschaft hessischer Lepidopterologen und an die interessierte Öffentlichkeit. Schwerpunkt der Geländeexkursionen soll die Pflege im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sowie im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bzw. deren Integration in landwirtschaftliche Nutzungs- und Pflegemaßnahmen sein. Die Artengruppe der FFH-Anhang II-Arten wie etwa der Ameisenbläulinge stellen im Hochsommer einen Schwerpunkt dar. Vielfach pflegen Landwirte solche Habitate seit über 20 Jahre mit speziellen Pflegevorgaben.

Freitag, den 08.08.13, 13^{00} - 17^{00}
Treffpunkt: Parkplatz am Forsthaus Hohenroth an der Eisenstraße südlich Hilchenbach-Lützel
Praxis-Seminar „Biotop- und Artenschutzmaßnahmen im Rothaargebirge“- Geländeexkursion der Biologischen Station mit Unterer Landschaftsbehörde Siegen-Wittgenstein, Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein und Planungsbüro Meyer sowie Kooperationspartnern. Leitung: P. Fasel, H. Meyer, N.N.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein besitzt mit seinen Mooren, Gewässern und Wäldern am Oberlauf der Eder eine besondere Verantwortung für den Erhalt der Biologischen Vielfalt im Rothaargebirge. Ziel eines Praxisseminares ist es, modellhafte und erfolgreiche Artenschutzprojekte vorzustellen, die dem Erhalt vom Aussterben bedrohter Arten dienen. Nieder-, Übergangs- und Hochmoore sind letzte Lebensräume von Purpur-Reitgras, Moosbeere, Sonnentau, Fadensegge, Rosmarinheide, Sumpf-Läusekraut und einer Vielzahl weiterer landesweit vom Aussterben bedrohter Arten wie dem Blauschiller-Feuerfalter. Viele Lebensräume befinden sich im oberen Edertal, Erndtebrücker Moor und im Moor bei Birkefehl. Neben einer Vorstellung der Arten werden die Maßnahmen der Pflege, Sicherung und Entwicklung durch die Akteure oder Kooperationspartner aufgezeigt. Alle Maßnahmen dienen dazu gesetzlich besonders geschützten Arten und ihre vielfach europaweit geschützten Lebensräume zu entwickeln. Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter von Behörden und Planungsbüros, ehrenamtlich und faunistisch aktive Personen und an die interessierte Öffentlichkeit. Auch soll die Pflege im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sowie im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bzw. deren Integration in landwirtschaftliche Nutzungs- und Pflegemaßnahmen oder eigene Maßnahmen des Pflegetrupps und des Forstamtes vorgestellt werden.

(Peter Fasel, Biostation Siegen-Wittgenstein)